

24. MAI 2023

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 21
GESAMTAUFLAGE 33.855
SCHUTZGEBÜHR 87.423
1,20 €

INHALT:

Hecker-Nachfahren zu Besuch im Hegau	Seite 12
Erste Fettecyclinganlage im Landkreis kommt voran	Seite 15
In Binningen wachsen jetzt Waldrappe auf	Seite 15
Der Museumstag und der SlowUp in Bildern	Seite 16
Digitales Eintauchen in die Welt der Terrakotten	Seite 18

STANDPUNKT



Für die Region

Die Stadt Singen wird in Bälde die Marke von 50.000 Einwohnern überschreiten können. Ein Stück weit haben natürlich die Flüchtlingskrisen dazu beigetragen und die Zuwanderung von Personen aus der EU, die hier wirtschaftlich Fuß fassen wollen. Die Marke ist aber markant. Die Vision vom „Oberzentrum“ ist schon ziemlich alt, aber hat nie hingehauen. Nun hat Singen einen neuerlichen Anlauf genommen, unter anderem mit dieser Einwohnerzahl im Rücken und nicht nur mit dem Traum von mal 100.000 Einwohner in den 1970er Jahren. Klar ist: entlang des Hochrheins gibt es derzeit nur zwei Oberzentren, Konstanz und Lörrach/Weil. Und Singen wäre übrigens bald die einzige Stadt mit 50.000 Einwohnern im Land, die keine Hochschule oder Uni hat, sagt OB Bernd Häusler. Das „Oberzentrum“ würde die zentrale Funktion der Stadt stärken, und wäre ein Gewinn für die Region. Mal schauen wie lange es braucht, bis es diesmal klappt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Einwanderung könnte die deutsche Wirtschaft zukunftsfest machen

Wenn qualifizierte Fachkräfte fehlen, dann wird die Suche ins Ausland ausgeweitet - mit diesem Hintergedanken entstanden viele verschiedene Wege, über die etwa Arbeitssuchende nach Deutschland gelangen können. Um das zu vereinfachen, soll das Fachkräfteeinwanderungsgesetz reformiert und modernisiert werden.

von Anja Kurz
und Oliver Fiedler

Das Gesetz liegt auf Bundesebene in der Verantwortung des Ministeriums für Arbeit und Soziales, hauptsächlich jedoch beim Innenministerium. **Dr. Ann-Veruschka Jurisch** ist als **Bundestagsabgeordnete** des Wahlkreises Konstanz eines der Mitglieder der FDP-Fraktion im Ausschuss für Inneres und Heimat. Dort ist sie als „Berichterstatlerin“ ihrer Fraktion maßgeblich verantwortlich für das Thema Arbeitsmigration. „Für mich ist das jetzt eines der wichtigsten Gesetze in dieser Legislaturperiode“, verdeutlicht



Mit einer Überarbeitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes soll dem Fachkräftemangel entgegengesteuert werden. Ob das funktionieren wird, darüber gibt es unterschiedliche Meinungen.

swb-Bild: studio v-zwoelf - stock.adobe.com

Jurisch im Gespräch mit dem WOCHENBLATT die Wichtigkeit der Reform bei der Arbeitseinwanderung als eine „gezielte, gesteuerte Zuwanderung“. Bevor über das Gesetz noch im Juni innerhalb des Bundestags abschließend beraten werden soll, sprach Ann-Veruschka Ju-

risch kürzlich sowohl mit überregionalen Verbänden, als auch mit Unternehmen im Landkreis Konstanz. Daraus zeichnete sich für die Abgeordnete ein Bild, wie es um den Fachkräftemangel steht und wo die Einwanderung hier Chancen bieten könnte. Während ihr diese Wichtigkeit

oft bestätigt wurde, kann die Abgeordnete auch die Kritik mancher Handwerksbetriebe nachvollziehen, eher die Gewinnung inländischer Kräfte zu fördern. Da zwischen den Berufsfeldern die Bedürfnisse zum Teil sehr unterschiedlich seien, sieht sie im Schul- und Bildungssystem einen

zweiten, großen Hebel, „an dem wir auch drehen und nachsteuern müssen“. Gerade „angesichts der Demografie“ in Deutschland sei die Einwanderung von Arbeitskräften jedoch notwendig, um die größer werdende Lücke offener Stellen zu schließen.

Fortsetzung auf Seite 12.

Singen

Waren Sie auch dabei?

An den vergangenen Tagen fand eine Vielzahl von Veranstaltungen im Verbreitungsgebiet des WOCHENBLATTs statt. Ob kulturell, sportlich oder gesellschaftlich – es war für die meisten Geschmäcker etwas dabei.

Und das sommerliche Wetter mit blauem Himmel und viel Sonnenschein hat seinen Teil dazu beigetragen, dass zahlreiche Menschen aus ihren Wohnungen kamen und diesen Events einen Besuch abstatteten.

Auch das WOCHENBLATT-Redaktionsteam war ist unterwegs und berichtet für die Leser nicht nur in Schriftform, sondern oftmals auch in Form von

Bildergalerien.

Hier bekommen diejenigen, die das Ereignis verpasst haben, einen Einblick und diejenigen, die da waren, einen Rückblick. Vielleicht findet sich auch der eine oder andere Leser auf einem der Bilder wieder.

Tobias Lange

Unsere Bildergalerien finden Sie auf www.wochenblatt.net/s/media-thek, oder indem Sie diesen QR-Code scannen:



- Anzeigen -

Getragen durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Zukunftsfähige Mittelstädte und Zentren

So geht Passgenau:
bei der Central Apotheke Singen

SINGEN LOVES ME.

Das Video und weitere tolle Aktionen auf der Website:
www.singenlovesme.de

- Anzeigen -

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Landkreis Konstanz

FREIWILLIGER SOZIALDIENST

Das Ableisten eines Freiwilligendienstes, egal ob FSJ oder BFD, bietet einen Einblick in einen der zahlreichen Jobs im sozialen Bereich. Ob als Abstecker oder als Entscheidungshilfe vor der Wahl der eigenen beruflichen Zukunft, die Möglichkeiten für das soziale Kennenlernen dort sind breit gefächert.

Mehr ab Seite 7



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

ZUVERLÄSSIGE 30 JAHRE

Das Unternehmen Keller & Emhardt in Radolfzell feiert sein 30-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1993 hat sich der Produzent von Präzisionsteilen mit seinem motivierten Team zu einem gleichermaßen verlässlichen wie flexiblen Partner für die Partner in der Industrie entwickelt.

Seite 17

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

ANZEIGEN

Mi., 24. Mai 2023 Seite 2 www.wochenblatt.net

SINGEN LOVES ME.



#machmit
[singenlovesme.de](https://www.singenlovesme.de)

ENGLER
· metzgerei ·

Angebote vom 26.05. bis 01.06.2023

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Bauernschinken 100 g

2,19 €

mild und saftig

Rostbratwürstle 100 g

1,49 €

ideal für Grill und Pfanne

Paprikalyoner 100 g

1,59 €

auch als Portion

Unser SALAT DER WOCHE 100 g

1,59 €

Käsesalat

hausgemacht

Pollo fino 100 g

1,49 €

natur und gewürzt

Holzfällersteak 100 g

1,29 €

aus der Schulter

SAMSTAGSKNALLER am 27.05. 100 g

1,89 €

Schweinefiletspieße

natur und gewürzt

MITTWOCHSANGEBOT am 31.05. 100 g

0,89 €

Fleischkäsebrät

verschiedene Größen

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Spendenkonto: Volksbank eG
<http://singerer-geschenkscheck.de>

SINGEN e.V. Ring Singen Süd

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH

78224 Singen | Im Gambrinus 2

(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Geschäftsübergabe

Zum 31.05.2023 schließt die Fa. HoffmannOptik e.K., Inh. Werner Zinsmaier.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Zum 1. Juli 2023 öffnet die Fa. OPTICUS e.K., Inh. Felicitas Ott.

Herzlich willkommen.

Es freuen sich Frau Ott und Herr Zinsmaier Sie im neu gestalteten Geschäft begrüßen und beraten zu dürfen.

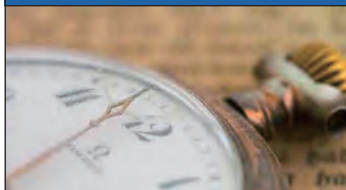
hOffmannOptik
RIELASINGEN

Niedergasse 2



Felicitas Ott (li.), Werner Zinsmaier(re.)

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Frisch vom Feld
aus eigener Ernte!



VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Engen: Außer-Ort-Straße 3,
beim MOC Möbel-Outlet-Center

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie: 0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

27./28.05.2023

Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

29.05.2023

Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

JOHANNITER

Reinigungskraft auf 520 Euro Basis gesucht.

Ab sofort, für unsere Dienststelle Singen, ca. 6 Wochenstunden. InteressentInnen melden sich bitte bei Dienststellenleiter Andreas Bach, email: andreas.bach@johanniter.de

Mehr Informationen unter:
07731-99830
www.johanniter.de

Aus Liebe zum Leben

Wochenblatt

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
Südwest
KONSTANZ
KONSTANZ
KONSTANZ

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auftraggeberkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Handgeger
seit 1892
Optilon-Qualität

Optilon-Qualität

Handgeger

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle
frisch geräuchert, heiß und kalt ein Genuss
100 g **1,35**

Schweinerückensteak
auch am Stück oder mariniert
100 g **1,28**

Schinkenwurst
feines Aufschnittbrät mit magerer Einlage und Senfsaat
100 g **1,48**

alles Gute von der Pute
Schnitzel / Steak / Spieße / Geschnetzeltes
100 g **1,38**

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Willi Zöller/
Bürgerstiftung Stockach

Der von der Bürgerstiftung Stockach finanzierte Besuch der Gesundheitsclowns Lach-Falten e.V. aus Radolfzell brachte Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohner des evangelischen Altenpflegeheims in Stockach.

Die beiden Clowns **Galina (Christine Schlederer)** mit Hase Oskar und **Marbella (Ulrike Sebastian-Benz)** gingen fröhlich und dabei doch sehr einfühlsam auf die Seniorinnen und Senioren zu. Abgebildet sind die Clowns Marbella (links) und Galina (Zweite von rechts.) sowie von links **Bärbel Stadler (Betreuungskraft)**, **Renate Dünkler (Sozialer Dienst)** und **Manfred Peter von der Bürgerstiftung Stockach**.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Die Entscheidung, das Vaterstagsfest in Friedingen in der Halle stattfinden zu lassen, war nicht so spontan gefallen. Zwei Tage vor dem Frühlingsfest des Musikvereins habe es eine „Testfahrt“ mit einem Kindermobil auf dem Sportplatz bei der Schlossberghalle gegeben. Und da sei schnell klar geworden, dass der Sportplatz ruiniert werde, wenn man nun da Bierbänke drauf stelle und tausende Menschen darüber laufen, sagte der **Vorsitzende des Vereins Florian Neurohr**. Und das musste er vielen sagen, denn die Frage kam wegen des zur Mittagszeit doch überwiegend sonnigen Himmels immer wieder auf. Doch auch in der Halle wurde munter gefeiert.

Die Stadt Radolfzell in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Radolfzeller Gedenkstätten und der Initiative Stolpersteine Radolfzell hat die Informationstafel beim ehemaligen SS-Schießstand erneuert. Im Oktober 2022 war im Kulturausschuss der Stadt Radolfzell verabschiedet worden, den Schießstand als Gedenkstätte dauerhaft zu erhalten. Die Tafel selbst informiert seit 2012 ausführlich über die menschenverachtenden Arbeits- und Lebensbedingungen der etwa 120 Häftlinge aus dem KZ Dachau, die ab 1941 zum Bau des Schießstands für die Unterführerschule der Waffen-SS in Radolfzell eingesetzt wurden. Dazu werden die Beobachtungen der **ehemaligen Häftlinge Leonhard Oesterle und Karl Täuber** im Text zitiert.



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Zahlreiche Gäste konnte der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen am Vaterstag beim alljährlichen „Anfischen“ begrüßen. Rund 200 Forellen, Gegrilltes, sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen hatten die Vereinsmitglieder für die Besucher vorbereitet. Die Renner waren, wie immer, die frisch geräucherten Forellen, berichtet der Verein im Nachgang. Spontane Musikeinlagen durch die Besucher bereicherten das Fest und sorgten für gute Laune unter den Besuchern. Alles in allem war es ein gelungener Start in die kommende Angelsaison, so **Frank Kieker, der Schriftführer des ASV Mühlhausen-Ehingen**, in seinem Bericht.



swb-Bild: Angelverein

Singen

Singen will Oberzentrum werden

Singen soll Oberzentrum werden - oder will hierfür zumindest den Antrag beim Wirtschaftsministerium stellen. Den einstimmigen Beschluss des Singener Ausschuss für Städteplanung, Bauen und Umwelt (SBU) hierzu gab es in der jüngsten Sitzung.

von Anja Kurz

Ein Oberzentrum ist eine Stadt, die maßgebliche Funktionen für die Region erfüllt, in die sie eingebettet ist. Etwa besondere wirtschaftliche, medizinische, kulturelle oder schulische Strahlkraft besitzt und die Umgebung dadurch zum Teil stärkt. Eine Stufe unter dem regionalen Oberzentrum Konstanz stehen die Mittelzentren Radolfzell, Singen und Stockach. Einleitend erläuterte **Oberbürgermeister Bernd Häusler** in der Sitzung den Weg zur Idee dieses Antrags.

So befindet sich Singen im Raum zwischen den beiden Oberzentren Lörrach-Weil (Doppelzentrum, kurz vor der französischen Grenze) und Konstanz, unter den drei größten Städten. Gerade für den eher ländlich geprägten Raum ringherum decke die Stadt schon heute eine Vielzahl an Bedürfnissen ab. Auch besitze Singen durch die Grenz- sowie Seenähe einen großen Einzugsbereich für Beschäftigte und auch als Einkaufsstadt. Nur die Einwohnerzahl, mit Stand Dezember 2022 49.621, habe noch keinen „Großstadtcharakter“.

Potenzielle und Aufgaben

Aus dem Titel „Oberzentrum“ ergebe sich auch ein entsprechendes Entwicklungspotenzial. Durch die überregionale Ausstrahlung seien sie etwa auch für Fachkliniken und Fachhochschulen interessant. Im Falle Singens sehe man dieses Potenzial etwa bei ergänzenden Bildungseinrichtungen. Der Status als Oberzentrum ist selbstverständlich auch mit Aufgaben verbunden, die die Stadt allerdings zum Teil bereits erfülle und somit gut gerüstet sei. Für ausreichenden Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppe Sorge man etwa schon. Singen sei über unterschiedliche Verkehrsmittel gut mit anderen wichtigen Städten vernetzt und auch im Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und des Fahr-



Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Ausschuss Städteplanung, Bauen und Umwelt am 17. Mai. swb-Bild: Anja Kurz

radnetzes sei man recht weit. Vergleicht man die zu erfüllenden Notwendigkeiten mit Konstanz und den dort ähnlichen

Gegebenheiten, könne man das meiste ebenso gut erfüllen. Durch die Randlage des bisher einzigen Oberzentrums könne Konstanz allerdings diese Funktionen nicht landkreisweit erfüllen. Laut Vorlage der Sitzung werde diese bereits im eher westlichen Teil des Land-

kreises „durch die Mittelzentren Radolfzell und Singen überlagert“.

Längerer Weg

Es zeige sich, „dass wir schon sehr viele Funktionen eines Oberzentrums haben“. Trotzdem werde der Antrag wohl nicht gleich umgesetzt. Mit Blick auf den **SPD-Gemeinderat und Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz** merkte Häusler an, dass er auch auf die Abgeordneten zähle, sich hier einzusetzen und so die Landesregierung

von zwei Seiten in die „Zange“ zu nehmen. Die Entscheidung fällt im Wirtschaftsministerium des Landes. Anlass des Antrags ist die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes in Baden-Württemberg, der zuletzt 2002 erstellt wurde und jeweils für 25 Jahre Geltung hat. Nicht gefallen könnte der Antrag natürlich den „Nachbarn“ aus Konstanz. Durch die räumliche Nähe laufe es eventuell auf ein Doppelzentrum mit Konstanz hinaus. Die Entscheidung zum Antrag wurde am Dienstag, 23. Mai, im Gemeinderat bestätigt.

- Anzeige -

Erst Bauch, Beine, Po... ...dann so!

JETZT 30 TAGE GRATIS TRAINIEREN!*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Beim Testsieger

INJOY Stockach ☎ 07771 / 921550

INJOY Engen ☎ 07733 / 9969770

INJOY Rielasingen ☎ 07731 / 93160

www.injoy-hegaubodensee.de

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Mühlingen-Zoznegg

Sieben Wochen und sieben Mal länger gewartet

Die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Mühlinger Feuerwehrabteilung Zoznegg hat die Gemeinde so lange beschäftigt, dass sich sogar zwei Bürgermeister damit befassten. Nun konnten sogar gleich zwei Neuzugänge begrüßt werden, denn neben dem neuen MLF (Mittleres Löschfahrzeug) konnte die Abteilung auch ein MTW (Mannschaftstransportwagen) offiziell einweihen.

von Anja Kurz

Nach der kirchlichen Weihe durch **Mathias Trennert-Helwig**, ehemaliger Dekan in Konstanz, mit Gottesdienst, Gebet und Segnung des Fahrzeugs, sowie der Mannschaft und dem Gerät der Wehr, fuhr **Philipp Uhl** als **Abteilungs-kommandant** in der Weiherbachhalle mit der „weltlichen Weihe“ fort. Der Abschied vom Vorgänger des MLF, dem LF 8, das mehr als 30 Jahre die Abteilung geprägt habe, sei natürlich zunächst nicht leicht gefallen. Doch nachdem das MLF vom **Altbürgermeister Manfred Jüppner** bestellt wurde, verging bis zur Ankunft noch so viel Zeit, dass nicht nur der

Bürgermeisterposten mit **Thors-ten Scigliano** neu besetzt wurde. Auch der MTW als außerplanmäßige Anschaffung kam eher an, als das MLF.

Transport für Mannschaft und Jugend

Denn nachdem klar geworden war, dass der Mannschaft ein Transportfahrzeug fehlte, habe man eher zufällig und unerwartet erfahren, dass die Werksfeuerwehr von Takeda ein geeignetes zum Verkauf stellen wird. Anfang Juni 2021 lag dem Gemeinderat das Angebot vor, nur drei Wochen später folgte der Beschluss zum Kauf. Am 20. Juli, nach „unglaublichen sieben Wochen“, konnte das Fahrzeug beim Händler abgeholt werden, berichtete Thorsten Scigliano. Die Kosten trug dabei die Gemeinde alleine, mit 22.300 Euro. Dafür, dass es bei der ersten Ausschreibung des MLF noch keine Angebote gegeben habe, sei die Anschaffung als solche dann gut gelungen, so die Auffassung Sciglianos. Nachdem es in der zweiten Runde dann zwei Bewerbungen gegeben hatte, war man im Mai 2020 noch von einer Lieferzeit von zwölf Wochen ausgegangen. „Daraus wurden 88 Wochen“, verdeutlichte Scigliano. „So hat es die Firma Ziegler geschafft, dass das Fahrzeug zwei Bürgermeister beschäftigte.“



Mathias Trennert-Helwig, ehemaliger Dekan in Konstanz, bei der Weihe der neuen Fahrzeuge (im Bild das MLF) vor der Weiherbachhalle. swb-Bild: Anja Kurz

Auch der Empfang des MLF habe dann „unter keinem guten Stern“ stattgefunden, genauer unter den Corona-Auflagen, fuhr er fort. Zu zweit wurde das Fahrzeug am 19. Januar 2022 abgeholt, nach einer Einweisung am Werk und in Zoznegg nur empfangen von einer kleinen Delegation. Auch die Weihe wurde zunächst wegen der Pandemie verschoben. Die Anschaffungskosten von rund 250.000 Euro hätten eine große Belastung für den Gemeindehaushalt dargestellt. Doch durch die Fachförderung über 66.000 Euro, sowie einen

Zuschuss von 60.000 Euro über den Ausgleichstock zur Unterstützung leistungsschwacher Gemeinden, blieben für den Haushalt noch Kosten von etwa 125.000 Euro.

Hundert Mal mehr Löschwasser

Zusammen mit einer gut durchdachten Beladung leiste das Löschfahrzeug nun seinen Beitrag, sodass die Feuerwehrabteilung Zoznegg nun „noch schneller und effektiver helfen kann“.

Über die technischen Neuerungen berichtete der **Kommandant** der Mühlinger Feuerwehr, **Markus Riffler**. Dabei sprach er von „deutlichen Unterschieden“: Während das LF 8 nur zehn Liter Löschwasser fassen konnte, steigert sich diese Menge nun auf 1000 Liter. Zwar biete das MLF mit sechs Plätzen drei weniger als das alte Fahrzeug, das könne allerdings über den MTW ausgeglichen werden. Die zwei Atemgeräte in der Mannschaftskabine können während der Fahrt direkt angelegt werden, zwei weitere befänden sich im Auf-

bau des Fahrzeugs. Auch bei der Ausleuchtung, im Brandfall, bei Umweltkatastrophen und Rettungseinsätzen sieht er die Abteilung gut ausgerüstet. Ein „Highlight“ sei zudem, dass die Kabine durch das Oberlicht auf natürliche Weise beleuchtet sein kann. Die ersten Einsätze hat das Fahrzeug nach mehr als einem Jahr in Zoznegg auch hinter sich. Auf Nachfrage des WOCHENBLATT, erzählt Philipp Uhl, dass es etwa bereits bei mehreren Verkehrsunfällen, sowie einem Waldbrand gute Dienste geleistet habe.

Radolfzell

Authentisch und glaubwürdig für Gottes Wort eingetreten

Genau an jenem Tag, an dem die Christenheit der Auffahrt Jesu in den Himmel gedenkt, wurde der **Radolfzeller Pfarrer Christian Link** wegen seiner Wegfahrt in Richtung Baden-Baden, wo er zum evangelischen Dekan gewählt wurde, verabschiedet. Und das in mehreren Kapiteln, denn Link war ja nicht nur der Pfarrer der evangelischen Stadtgemeinde Radolfzell, er war auch ein bekennender Vertreter der Ökumene, der „Feuerwehrpfarrer“ in Radolfzell und darüber hinaus in der Notfallseelsorge engagiert.

Reise ins Ungewisse

Wo die sinnbildliche Reise hin-geht, ist indes noch unklar. Auch die evangelische Kirche steht vor Veränderungen durch eine schrumpfende Anzahl an Mitgliedern, weshalb auch im Dekanat rund ein Drittel der Stellen eingespart werden müssen und die Gemeinde Radolfzell nach jetziger Planung mit der Höri-Gemeinde in Böhrlingen zusammengefasst werden soll, sagte **Dekan Markus Weimer** auf Nachfrage. Die Kir-



Gemeinsamer Segen zum Abschied: Pfarrer Alexander Philipp mit Christian Link, mit dabei der katholische Münsterpfarrer Heinz Vogel, der Pfarrer der Höri-Gemeinde, Roland Klaus und Dekan Markus Weimer (rechts).

chengemeinde, die aktuell noch die große Sanierung der Christuskirche zu bewältigen hat, wird nun von **Pfarrer Alexander Philipp** geleitet, die Stelle Links wurde noch nicht ausgeschrieben, bis klar ist, in welche Richtung diese Reise hier geht.

Vorfriede auf die weitere Entwicklung

Das tat der Festlichkeit dieses Abschieds freilich keinen Ab-

bruch, zu der eben auch die evangelischen Christen von der Höri wie aus Böhrlingen mit eingeladen waren. Dekan Markus Weimer stellte die Frage, ob Link sich das gut überlegt habe, vom schönen See wegzugehen und erzählte augenzwinkernd manche Anekdote aus der gemeinsamen Zeit. Link sei aber immer authentisch und glaubwürdig in der Verkündigung von Gottes Wort aufgetreten, machte er in der Abschiedszeremonie deutlich,

an der auch die anderen Pfarrer des Sprengels wie auch **Münsterpfarrer Heinz Vogel** mit beteiligt waren und die Hände zum Segen auflegten. Link sagte, die Zeiten seien ungewiss, aber er freue sich auf die „Black Box“ der weiteren Kirchenentwicklung Oliver Fiedler

Mehr Bilder von der Verabschiedung gibt es hier:



Hilzingen-Binningen

Ein Wochenende für Gartenfreunde

Ganz auf ihre Kosten gekommen sind die Besucher der Hohensstoffeln Kräutertage. Zum 24. Mal lud die Kräutergärtnerei Syringa Interessierte aus der Region und darüber hinaus ein, über das Gartengelände zu schlendern, sich über Garten und Natur zu informieren oder miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Kunsthandwerkermarkt, Produzenten von lokalen Spezialitäten und Live-Musik vervollständigten das umfangreiche Angebot, das die Besucher genießen konnten. So informierte beispielsweise Michael Feiler von Camerabotanica, wie die Arbeit

mit einer Sense funktioniert. Der BUND gab Tipps für artenreiche Gärten und der NABU verriet, was es mit Wespen auf sich hat. Und wer sich selbst nicht so sehr für das Gärtnern interessierte, für den bot die Freiwillige Feuerwehr Schlatt am Randen außerhalb des Kräutergartens die Möglichkeit, trotzdem mit dabei zu sein. Tobias Lange

Hier gibt es weitere Bilder von den Kräutertagen:



Bei den 24. Hohensstoffeln Kräutertagen gab es für Gartenfreunde jede Menge Interessantes zu erleben. swb-Bild: Tobias Lange

Hohenfels

Hohenfelser sind von ihrem Ort überzeugt

Im Rahmen der Planungen für das „Hohenfels 2040“, das bereits energisch angegangen werden soll, wurde von der Gemeinde zusammen mit dem für die Planung engagierten Unternehmen Reschl Stadtentwicklung das Ergebnis vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Der Prozess mündet nun bereits ab Dienstag, 23. Mai bis zum 4. Juni in einem „Zukunftsatelier“ in allen Ortsteilen, wo in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern eine weitere Bürgerbeteiligung erwünscht ist, wie **Corinna Götz von Reschl Stadtentwicklung** informierte. Die Beteiligung ist auch wieder digital möglich.

Sehr gute Bürgerbeteiligung

Für die Bürgerbefragung seien als Vollerhebung insgesamt 1781 Fragebögen versandt worden. 343 der ausgefüllten Fragebögen kamen als Papier, 131 digital zurück an die Gemeinde. Das ist mit 493 ausgefüllten Fragebögen eine Quote von 27,7 Prozent und eigentlich ein sehr guter und überdurch-



Bürgermeister Florian Zindler mit Corinna Götz von Reschl Stadtentwicklung bei der Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung. swb-Bild: Oliver Fiedler

schnittlicher Rücklauf, bemerkte Corinna Götz in ihrer Vorstellung. Das habe damit zu den Meinungsbildern der Themenbereiche durchaus auch einen repräsentativen Charakter. **Bürgermeister Florian Zindler** freute das Ergebnis sehr. Es bestätige im Grunde genommen die Themenbereiche, an denen der Gemeinderat dran sei und die Probleme, die man erkannt

habe, sagte er in der BürgerInnenversammlung in der Hohenfelshalle. Der Gemeinderat selbst habe zu diesen Themen und auch zur Umfrage bereits Klausurtagungen durchgeführt und wolle hier in weiteren Sitzungen nun das Paket schnüren für „Hohenfels 2040“, für das Landesmittel, also die Aufnahme ins Förderprogramm, bis zum Herbst beantragt werden

müssen, um weiter an den Start gehen zu können. Laut dem vom Büro Reschl entwickelten Plan soll es erst mit dem Ausbau der Schule im Ortskern losgehen, wenn es so weit ist.

Mit Lebensqualität zufrieden

Laut der Umfrage sind 91,4 der

Hohenfelser entweder „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der Lebensqualität in Hohenfels. In Deutwang waren es sogar 100 Prozent der Teilnehmer ab 16 Jahren. Die Defizite sind keine wirkliche Überraschung: Beklagt wird als Einschränkung der schlecht entwickelte ÖPNV im ländlichen Raum. Auch ein schlechtes Radwegnetz wird als Minus verzeichnet, gemeint sind auch die zwischen den Ortsteilen. Die fehlende Postfiliale ist inzwischen eröffnet worden, der Zustand der Hohenfelshalle, die ebenfalls als Neubau im Plan steht, wurde vermerkt. Ein Jugendtreff, der als fehlend nicht nur von den jüngeren Teilnehmern der Umfrage, sondern auch von älteren aufgeführt wird, steht da schon als ein Schritt auf der Agenda der Hohenfelser Zukunftsentwicklung. Wie Florian Zindler sagte, wäre das dann Teil eines Neubaus der Hohenfelshalle am neuen Standort. Das Sportangebot wurde von der Mehrheit positiv bewertet.

Maifest ist der Renner

Interessant ist, dass das Maifest in Liggersdorf von den meisten Teilnehmern als prägendstes Ereignis bewertete wurde. Die Fastnacht landete auf Platz drei.

Auch haben die Hohenfelser neben der Natur vor der Haustüre ein inniges Verhältnis zu ihrem Naturbad in Kalkofen, wie die Umfrage zeigte. Einkaufen ist natürlich ebenfalls ein Thema. Zufrieden ist man mit der Grundversorgung natürlich vor allem in Liggersdorf durch den „Nahkauf“. Was darüber hinaus geht, zum Beispiel mit Optiker oder Schuhladen, das fehlt den Bewohnern. Bei der Umfrage wurde auch die Frage gestellt, wie man zu einer Grundversorgung per Automat gerade in den kleineren Ortsteilen stehe. Die Geräte, die es auch schon mehreren Anbietern gibt, führen die wichtigsten Lebensmittel. Auch dazu habe sich ein positives Bild ergeben, sagte Corinna Götz. Aber auch das Thema Mietwohnungsbau wurde in der Umfrage als Zukunftsfrage aufgegriffen und dabei klargemacht, dass man schon lieber in Ortskernen, also eher solchen Bereichen wohnen würde, die man nachverdichten müsse statt, dass sich die Gemeinde nur an den Ortsrändern über Baugebiete weiter entwickle. Deutlich bestätigt hat die Umfrage, dass das Einfamilienhaus weiter der Favorit der Einwohner ist. Auch der offene Seniorentreff steht auf der Wunschliste, werde aber nicht unbedingt als Mangel beklagt.

Gaienhofen

Europa zu dritt gefeiert

Endlich wieder konnte in Gaienhofen am vergangenen Wochenende die Partnerschaft mit dem französischen Saint-Georges-de-Didonne und dem ungarischen Balatonföldvár gefeiert werden. Die Gäste wurden gleich mit einem großen Konzert empfangen. Neben den Ausflügen und dem persönlichen Austausch richtete der Verein europäische Freundschaft Gaienhofen am Samstag auch wieder den beliebten internationalen Markt im Oberdorf aus.

Jubiläum nachgefeiert

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Melanchtonkirche

als Austragungsort des Festkonzerts, das von der Jugendblasorchester Hörli unter der Leitung von **Markus Müller** mit einem großen Orchesterbogen eröffnet wurde, mit natürlich dreisprachigen Ansagen zu den Stücken. Dass die Interpretationen bei den Gästen ankamen, zeigte, dass sogar zwei Zugaben gespielt werden mussten. Der „Sonoro Chor“ aus Balatonföldvár war danach mit sehr einfühlsamen Stücken und Begleitung am Klavier an der Reihe, seine Gesangkunst zur zelebrieren. Der erste Höhepunkt des Abends war dann das Orchestre d' Harmonie Saint-Georges-de-Didonne, das hochklassige Blasmusik zelebrierte.

Als weiteren Höhenpunkt konnte der neue **Bürgermeister Jürgen Maas** die Gäste auch Frankreich und Ungarn mit den **Bürgermeistern Francois Richaud** und **György Huba Holovits** offiziell begrüßen. Die Partnerschaft mit dem Badeort am Plattensee wurde 1991 besiegelt, der 30. Geburtstag der Partnerschaft wurde nun emsig nachgefeiert, weil zum eigentlichen Termin keine Besuche möglich waren. Die Einigkeit Europas, die der Grundstein für so langen Frieden auf dem Kontinent war, wurde dabei als das Fundament weiteren Zusammenwachsens beschworen. Ein weiterer Höhepunkt war, neben diversen gemeinsamen Ausflügen mit den Gastgebern, schon traditionell der „Internationale Markt“, zu dem eine riesige Ladung Austern aus Frankreich hier auf die Hörli gebracht wurden, und unter anderem die Ungarische Salami zum Kosten und mitnehmen. Auch Schweizer Bratwürste wurden für die Besucher gegrillt. Neben dem Hörli-Jugendorchester hatte hier noch die ungarische Tanzgruppe „Deli Part Dance Club“ ihren Auftritt mit Linedance, der dort populär ist. Oliver Fiedler

Weitere Bilder vom Dreitreffen gibt es hier:



Steißlingen

Gemeinsam für die Zukunft

Es kommt alles wieder ins Lot nach den Jahren der Unterbrechungen. Nachdem bereits letztes Jahr eine Delegation aus Steißlingen nach St. Palais sur Mer gereist war, um dort den 30. Geburtstag der Gemeindepartnerschaft zu feiern, war nun der Gegenbesuch in den Hegau gekommen. Die 32-köpfige Delegation, die von **Bürgermeister Claude Baudin** und dem **Präsidenten des Partnerschaftskomitees, Jean-Marie Gauthier**, angeführt wurde, hatte natürlich Geschenke aus der Heimat mitgebracht und konnte auch wieder Gaben aus dem Hegau mitnehmen.

„Unser jährliches Treffen ist für viele zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender geworden. Dieses Wochenende bietet eine einzigartige Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger beider Kommunen, sich kennenzulernen und auszutauschen. Eine Zeit, um die Menschen, die Kultur und die Lebensweise des anderen Landes hautnah zu erleben“, begrüßte **Bürgermeister Benjamin Mors** die Gäste.

Für ein starkes Europa

„Auch unser gemeinsamer europäischer Gedanke wird durch diese Begegnungen gestärkt. Europa befindet sich in einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung und wir wollen mit unserem Partnerschaftstreffen daran teil-



Die Geschenke gehören zum Empfang fest dazu. Im Bild die beiden Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees, Jean-Marie Gauthier und Anette Loosen wie die Bürgermeister Claude Baudin und Benjamin Mors beim offiziellen Empfang. swb-Bild: Oliver Fiedler

nehmen“, bekräftigte Mors weiter. Und: „Um das aktuelle Kriegsgeschehen zu überwinden, braucht es ein starkes Europa. Es braucht eine gute Verbindung unserer Nationen, um für Frieden und Freiheit einzutreten. Nutzen wir unsere Freundschaft als Fundament, um gemeinsam für eine bessere Zukunft für Europa und die Welt zu arbeiten.“ Bürgermeister Baudin beschwor ebenfalls die Werte Europas als Basis für eine in Frieden lebende Welt. Er sei dankbar, wie gut man hier im Hegau immer wieder empfangen werde. Gedacht wurde dem im letzten Dezember verstorbenen **Dieter Möhrle**, der damals vor über 30 Jahren und bis zuletzt ein großer Motor der Partnerschaft der beiden Gemeinde gewesen war.

Jean-Marie Gauthier erinnerte sich, dass er schon zum 29. Mal hier in Steißlingen zu Gast sei und schon das erste Mal habe er sich hier wie „Gott im Himmel“ gefühlt. Einmal habe er bei einer Rede nach dem Kennedy-Vorbild ausgerufen „Ich bin ein Steißlinger“ und sei von Dieter Möhrle korrigiert worden, dass er dafür einfach zu Französisch wäre. „Lasst uns wir sein und uns gegenseitig dafür schätzen“, war die Philosophie des Jumelage-Mitbegründers. Weiterer Höhepunkt des Treffens war ein Dorfabend in der Torkel, der auch für alle offen waren. Da seien doch auch einige gekommen, die bisher nicht in die Partnerschaft mit eingebunden gewesen seien, zeigte sich Bürgermeister Benjamin Mors zufrieden. Oliver Fiedler



Der „Sonoro Chor“ aus Balatonföldvár bei seinem Auftritt in der Gaienhofer Melanchtonkirche beim großen Festkonzert zum nachgeholten Partnerschaftsjubiläum. swb-Bild: Oliver Fiedler

Mit vollem Herzen dabei

Berufe in
der **Pflege**

**Freiwilliges
Soziales
Jahr**

**Bundes-
Freiwilligen-
Dienst**

Die Beilage mit Herz mit Themen wie:

Bundesfreiwilligendienst im Umweltamt, „Mein FSJ im Kindergarten“ und das Besondere, was der Job mit Menschen mit sich bringt ...

Ausgabe vom 24.05.2023

im **WOCHENBLATT**

IMPRESSUM

»Mit vollem Herzen dabei« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Verlegerin/Geschäftsführung:
Carmen Frese, i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung:
Anatol Hennig

Redaktion/Inhalt: Juleda
Kadrija, die beteiligten Unter-
nehmen
Verkauf: Sonja Muriset

Bilder: Der beteiligten Unternehmen
und stock.adobe.com.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 87.423

Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Ver-
lages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Seite 7

EDITORIAL

Wir alle kennen dieses schöne Gefühl, wenn wir jemandem für einen kurzen Moment helfen können. Ob wir die Tür eines Ladens offenhalten oder beim Tragen von Einkaufstaschen unterstützen. In solchen Momenten spüren wir die Dankbarkeit, die uns entgegengebracht wird. Es sind diese kleinen Gesten der Hilfsbereitschaft, die das Band zwischen den Menschen stärken und uns als Gemeinschaft zusammenhalten lassen.

Und doch gibt es Berufe, in denen das Helfen und Unterstützen eine noch größere Bedeutung hat - die sozialen Berufe. Sie sind unverzichtbar für das Wohlergehen unserer Gesellschaft. Denn viele Menschen, unabhängig von ihrem Alter, benötigen irgendwann in ihrem Leben Hilfe und Unterstützung. Sei es aufgrund von Krankheit,

Einsamkeit, altersbedingten Herausforderungen oder anderen Lebensumständen. In solchen Momenten können soziale Berufe einen bedeutenden Unterschied machen.

Sie bieten nicht nur praktische Unterstützung, sondern sind auch für die emotionale und psychische Fürsorge der Menschen da. Ein einfaches Gespräch kann Trost spenden, Sorgen teilen und Einsamkeit vertreiben. Durch Zuhören, Verständnis und Empathie schenken sie den Menschen das Gefühl, dass sie nicht alleine sind und dass ihre Bedürfnisse und Gefühle ernst genommen werden. Es

geht jedoch nicht nur darum, den Alltag der Menschen zu erleichtern.

Denn die Berufe im sozialen Bereich bieten auch die Möglichkeit, durch gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse positive Verbindungen zu knüpfen. Ein Spieleabend, ein Ausflug in die Natur oder kreative Projekte können den Menschen Freude und Abwechslung bringen. Es sind Beziehungen, die das Leben

bereichern und uns lehren, wie wichtig zwischenmenschliche Verbindungen für unser Wohlbefinden sind.

Durch den täglichen Einsatz und die Fürsorge für andere Menschen bietet sich die Möglichkeit, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und ihnen Hoffnung zu schenken. Und in diesem Prozess erfahren auch wir selbst tiefe Dankbarkeit und Erfüllung. Auch in naher Zu-

kunft werden genau diese Berufe für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung sein. Durch sie können wir unsere gesellschaftlichen Strukturen aufrechterhalten und das Ge-

fühl der Vertrautheit, das sie ihren Mitmenschen geben, ist unersetzbar.

Text©: Juleda Kadrija,
WOCHENBLATT

Soziale Arbeit als Start in den Beruf



Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Schule und Schulkindergarten mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung sucht ab September 2023

**FSJler und BFDler und
Auszubildende für HEP**

Alle Informationen über uns finden Sie unter:
www.haus-am-muehlebach.de

Schule
Bodman-Ludwigshafen

Arbeiten am See

**WIR
STELLEN
EIN**

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

**Freiwilliges
Soziales Jahr (FSJ)** m/w/d

- In der Sernatingenschule in Ludwigshafen
- Spannende Aufgaben in den Klassen und der Betreuung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Begleitung des Praktikums durch Seminare
- Einarbeitung durch qualifizierte Fachkräfte
- Du bist volljährig und arbeitest gern mit Kindern

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
Wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd

2. Bewerbung
einfach & schnell
in wenigen Klicks

Gemeinde Allensbach
Kinder-/Schulkinderbetreuung

ALLENSBACH
am Bodensee

Wir bieten im Bereich Kinder- und Schulkinderbetreuung verschiedene Einsatzstellen für ein:

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr erfolgt in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK).

Einsatzstellen bei der Gemeinde Allensbach:

- Kinderhaus am Walzenberg
- Kinderhaus Montessori
- Kinderhaus Kaltbrunn
- Waldkindergarten
- Schulkinderbetreuung/GS Allensbach und GS Hegne

Weitere Informationen zum FSJ gibt es auf der Website:
<https://drk-baden-freiwilligendienste.de> (QR-Code)

Bewerbung:
E-Mail (10 MB) an: bewerbung@allensbach.de
oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Bei Rückfragen: 07533/801-25 (Fr. Spießner)

Freiwilliges
Soziales
Jahr

Durch das Freiwillige Soziale Jahr (kurz: FSJ) können die jungen Menschen sich sozial engagieren und erhalten zudem wertvolle Einblicke in verschiedenen Bereichen. Es ist eine Zeit des persönlichen Wachstums und der Entdeckung neuer Perspektiven.

Vielfalt an
Möglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl von Einsatzbereichen für ein FSJ: Sei es in sozialen Organisationen wie Caritas, das Deutsche Rote Kreuz oder die Johanniter. Eine weitere Möglichkeit ist der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wie zum Beispiel in Kinderheimen, Jugendzentren oder Schulen. Hier bietet man den jungen Menschen eine unterstützende und fördernde Umgebung. Eine weitere Option ist der soziale Bereich der Alten-

Eine bereichernde Erfahrung des sozialen Engagements

pflge. In Altenheimen oder Senioreneinrichtungen steht man älteren Menschen zur Seite, leistet ihnen Gesellschaft und hilft ihnen bei der Bewältigung des Alltags. Hier baut man wertvolle zwischen-

das medizinische Personal unterstützt, die Patienten betreut und ihnen gegebenenfalls Trost spendet. Man erhält einen Einblick in die Welt der Gesundheitsversorgung und kann so herausfinden,

und kreativen Projekten und trägt dazu bei, eine liebevolle und lehrreiche Umgebung zu schaffen.

Zusätzlich ist man für die Kinder in den jungen Jahren eine Bezugsperson und hat somit einen engen Kontakt zu ihnen, baut seine pädagogischen Fähigkeiten aus und erlangt zudem noch praktisches Wissen.

Persönliches
Wachstum
und Lernerfahrungen

Das FSJ bietet jedoch nicht nur die Option, anderen zu helfen, sondern auch selbst zu wachsen und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Wertvolle Erfahrungen werden hier gesammelt und man lernt auch Verantwortung zu übernehmen.

Darüber hinaus kann es auch ein Sprungbrett für die weiteren und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Wertvolle Erfahrungen werden hier gesammelt und man lernt auch Verantwortung zu übernehmen.

Was ist das FSJ?

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren absolvieren können. Es ermöglicht einem sich außerhalb des schulischen oder beruflichen Rahmens sozial einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.



Das FSJ dauert in der Regel sechs bis 18 Monate und kann in verschiedenen sozialen Einrichtungen durchgeführt werden. Das FSJ wird monatlich mit einem Taschengeld von ca. 400 Euro vergütet.

re berufliche oder akademische Laufbahn sein. Das FSJ eröffnet Türen zu neuen Möglichkeiten, die einem helfen können, seine eigenen Ziele und Träume zu verwirklichen, wichtige Kontakte zu knüpfen und sich mit Fachleuten zu vernetzen, die bei der beruflichen Entwicklung unterstützen können.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Für mich ist es ein **Füreinander Starksein Jahr!**

Jonas, macht sein FSJ im Pflegeheim St. Marienhaus

Das **Freiwillige Soziale Jahr** bei der Caritas Konstanz: Was wird es für Dich? Finde es heraus auf jobs-caritas-konstanz.de/fsj

SIE MÖCHTEN HERAUSFINDEN, OB EIN JOB IM SOZIALEN BEREICH FÜR SIE IN FRAGE KOMMT?

zfp
Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz

Dann machen Sie bei uns ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**.

Das ZFP Reichenau bietet Interessierten zwischen 18 und 26 Jahren im Krankenhausbereich, im Bereich Pflege und Teilhabe sowie im kultur- und freizeitpädagogischen Bereich Einsatzstellen für ein FSJ an.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Dragana Leidolt - Pflegedienstleitung
Klinik für Alterspsychiatrie
Tel.: 07531 977-258
E-Mail: d.leidolt@zfp-reichenau.de

Jetzt bewerben!

www.zfp-reichenau.de/karriere

SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2023** Stellen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.singen.de über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: www.drk-baden-freiwilligendienste.de

freiwilligen dienste **weil ich will.** **Deutsches Rotes Kreuz**

FSJ und BFD beim DRK
Jetzt online bewerben:
drk-baden-freiwilligendienste.de

[@drkbadenfreiwilligendienste](https://www.instagram.com/drkbadenfreiwilligendienste)

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr **Deutsches Rotes Kreuz**

Wir haben viele spannende Stellen für dich.

Zum Beispiel den qualifizierten Krankentransport:
Du wirst von uns zum Rettungshelfer/ zur Rettungshelferin ausgebildet. Anschließend folgt ein zweiwöchiges Praktikum im Rettungsdienst zur Vertiefung des theoretisch Erlernten. Voraussetzung ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B.

Die Breitenausbildung:
Du wirst von uns zum Rettungshelfer/ zur Rettungshelferin ausgebildet. Zudem wirst du von uns zum Erste Hilfe Ausbilder/ zur Erste Hilfe Ausbilderin qualifiziert und gibst selbstständig Kurse in Betrieben oder Praxen. Voraussetzung ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B.

Dein Interesse ist geweckt, dann melde dich direkt bei: <https://drk-kn.de>, fjs@drkkn.de, 07732-9460162

Bundes-
Freiwilligen-
Dienst

Im Bundesfreiwilligendienst (BFD) gibt es neben den klassischen Einsatzbereichen auch die Möglichkeit, sich im Umwelt- und Naturschutz zu engagieren. Das kann beispielsweise die Arbeit in Nationalparks, Naturschutzgebieten oder Umweltbildungszentren umfassen. Hier kann man aktiv zum Erhalt der Natur beitragen und durch Aufklärungsarbeit andere für Umweltthemen sensibilisieren. Auch engagiert man sich zum Beispiel für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, für den Klimaschutz und den Ausbau regenerativer Energien und für den Schutz bedrohter Arten des Waldes und des Wassers. Ob man sich für Naturschutzgebiete, Umweltbildungszentren oder Forschungsinstitutionen ein-



Bild: N Felix - stock.adobe.com

setzt, wird man von Experten unterstützt. Man lernt über die vielfältigen ökologischen Herausforderungen unserer Zeit und kann dadurch die Welt ein Stückchen besser machen.

Text©: Juleda Kadrija,
WOCHENBLATT

#übertriffdichselbst

Mach deinen Freiwilligendienst

Jetzt über FSJ und BFD informieren und online bewerben.

freiwilligendienste-singen@caritas-dicv-fr.de
07731 9053-35
freiwilligendienste-caritas.de



PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut: ST. VERENA
personell unterstützt.

Unsere **Tagespflegegäste** sollen sich bei uns wie im **Urlaub** fühlen. Stell Dir vor, Du trägst dazu bei!

Mit einem **FSJ** bei uns ist das möglich.

Damit das eine **Win Win Geschichte** wird, bekommst Du von uns ein monatliches Taschengeld, Weiterbildungsmöglichkeiten, eine enge Betreuung und regelmäßige Feedbackgespräche.

Schon gewusst?
Durch einen 12-monatigen Freiwilligendienst kannst Du auch die **Fachhochschulreife** erlangen.

Wir bieten verschiedene Modelle des Freiwilligendienstes.

Klingt gut?
Dann melde Dich bei uns. ☎ 07731/93 43 – 0 oder www.st-verena.com/fsj

SOZIALE ARBEIT
ROCKT!

Gemeinde
Gaienhofen

Hermann-Hesse-Schule
Naturkindergarten Horn
Kindertagesstätte „Seestern“ Horn

Dein Freiwilliges Soziales Jahr
ab 1. September 2023

Wir bieten - in Kooperation mit dem DRK (Badischer Landesverband Deutsches Rotes Kreuz) - abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen unter fundierter Anleitung. www.drk-baden-freiwilligendienste.de

Fragen zu unseren Einsatzstellen beantworten Dir gerne:
Frau Karbach, Tel. 0 77 35 / 29 88
kindergarten@gaienhofen.de
Herr Bosch, Tel. 0 77 35 / 9 19 19 16
info@hhs-gaienhofen.de

Gemeinde Gaienhofen – Auf der Breite 1 – 78343 Gaienhofen
www.gaienhofen.de – gemeinde@gaienhofen.de – Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Einsatz für die Natur und Umwelt

Der BFD im Überblick

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist eine Möglichkeit für Menschen ab 16 Jahren und kann in Voll- oder Teilzeit für eine Dauer von sechs – 18 Monaten absolviert werden. Neben den klassischen Einsatzbereichen kann man sich auch für die Umwelt- und Naturschutz engagieren. Das BFD wird monatlich mit einem Taschengeld von ca. 400 Euro vergütet.



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet **ab September 2023** eine Stelle für einen

**Bundesfreiwilligendienst
im Umweltamt (Umwelt/Energie)**

an.

Das Aufgabenspektrum umfasst:
Datenpflege im Bereich Energiemanagement, Verbrauchskontrolle der erfassten Energiezähler und Energierechnungen, Datenerfassung bei der Baumkontrolle und Dateneingabe ins Baumkataster, Mithilfe beim Streuobstschnitt und der Gewässerpflege, Pflege des Naturlehrpfades Rosennegg, Bibermanagement, Altglascontainerkontrolle, Kontrolle von Müllablagerungen und Grünpflege im Bauhof.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsfeld. Büroarbeit wechselt sich mit praktischen Tätigkeiten ab. Frühester Dienstzeitbeginn ist September 2023, jedoch ist auch ein späterer Beginn möglich. In der Regel beträgt die Dienstzeit 12 Monate, sie kann jedoch auch frei vereinbart werden.
Der Nachweis über eine Bundesfreiwilligendienstzeit kann bei einer Bewerbung um einen Studien- oder Ausbildungsplatz hilfreich sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Neben einem kurzen Motivationsschreiben bitten wir um einen Lebenslauf und das letzte Zeugnis.

Bewerbungen bitte an:
Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Umweltamt, Matthias Möhrle, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an: moehrle@rielasingen-worblingen.de / Ansprechpartner: Matthias Möhrle, Telefon: 07731/9321-44.

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und der Region Hegau. Wir sind vor Ort. Wir sind da. Und wir schauen hin. Wir suchen Dich (m/w/d) für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

Mögliche Einsatzbereiche und Erfahrungsberichte von FSJlern findest Du unter www.caritas-singen-hegau.de/fsj!

Komm jetzt ins Team. Wir freuen uns auf Dich!

Caritas Singen-Hegau
Erzbergerstraße 25, 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/fsj

QR Code and social media icons (Facebook, Instagram)

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Eine Ausbildung in der Pflege
so vielseitig wie Du

Werde ein Teil des Teams des Senioren- und Pflegeheims oder der Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee in Engen als

**Exam. Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)
Betreuungskraft (m/w/d) nach § 43b,
53c SGB XI**

Oder starte deinen Weg in die Altenpflege bei uns mit einem/ einer:

**Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Ausbildung Pflegefachfrau/-mann mit
Schwerpunkt Altenpflege**

Ausführliche Informationen zu den Stellen findest Du im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für nähere Infos steht Dir die Heimleitung Frau Patricia Bolte unter Tel.: 07733 504-422 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich 1 Personal & Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de

QR Code

Christian R. & Jacob T.
Freiwilligendienstleistende

Arbeiten mit
**LEBENSHUNGER
& WISSENSDURST**

Na klar, freiwilliges Engagement lohnt sich. Mit einem Freiwilligendienst bei den Johannitern engagierst du dich für andere Menschen und lernst gleichzeitig dich selbst noch einmal von einer ganz neuen Seite kennen.

Zum **1. September 2023** bieten wir Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Singen zur Unterstützung im Bereich des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes: Essen auf Rädern, unterstützende Arbeiten für den Pflegedienst und die Hausnotruf - Rufbereitschaft.

Nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt!
Infos und Bewerbung:
www.johanniter.de/fsj-bw oder
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

QR Code

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
bewerbung.osb@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER

Berufe in
der Pflege

Du wolltest schon immer mal wissen wie es in einem OP zugeht? Du kannst dich schnell auf neue Situationen einstellen, konzentriert arbeiten und verfügst über viel Einfühlungsvermögen? Und du möchtest wissen, wofür man Skalpell, Wundhaken und Bohrer benutzt? Dann bringst du beste Voraussetzungen für den Beruf des Operationstechnischen Assistenten mit. Als Operationstechnischer Assistent, kurz OTA, bist du die rechte Hand von Chirurgen – und zwar vor, während und nach Operationen.

Du bereitest Patienten auf verschiedene Eingriffe vor, legst die benötigten Instrumente und Geräte bereit, prüfst sie auf ihre Funktionsfähigkeit und kümmerst dich darum, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden. Während der Operationen reichst du den Ärzten die benötigten

Instrumente, wie Pinzetten, Scheren oder Klemmen und achtest auch auf den Zustand des Patienten. Nach den operativen Eingriffen dokumentierst den Ablauf der Operation am Computer. In der Ausbildung zum OTA lernst du auch, was bei Endoskopien zu beachten ist und wie man Patienten vor, während und nach der Untersuchung betreut. Ebenso lernst Du in der Notaufnahme den Umgang mit Verletzten und akut erkrankten Patienten.

Nach deiner Ausbildung als OTA arbeitest du in Krankenhäusern oder Praxen, in denen Operationen durchgeführt werden. Dort bist du vor allem in OP-Sälen tätig, aber auch in den Endoskopie-Abteilungen oder in den Notaufnahmen.

Was Du sonst noch wissen musst:

Die Dauer der Ausbildung beträgt drei Jahre. Der theoretische Unterricht findet an der ATA/OTA Schule



Ein Beruf mit Zukunft: Eine Operationstechnische Assistentin im Einsatz. SWB-Bild: Ulrike Sommer

Schwarzwald-Bodensee mit Sitz in Singen und in Villingen-Schwenningen und der praktische Unterricht in den Kliniken des Gesundheitsverbunds statt. Träger der Ausbildung sind die Akademie für Gesundheitsberufe des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN) und die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe der Schwarzwald-Baar-Klini-

kum Villingen-Schwenningen. Ausbildungsbeginn ist jährlich am 1. Oktober. Die Ausbildung ist staatlich anerkannt. Voraussetzung für die Erlernung des Berufs ist mindestens ein mittlerer Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulausbildung.

Autorin: Andrea Jagode, GLKN

OTAs sind die rechte Hand der Chirurgen

INFO:

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Homepage des GLKN unter:

www.akademie-gesundheitsberufe.glkn.de/akademie/med-techn-berufe/



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) für die Dialyse in Teilzeit (50%)

- unbefristeter Arbeitsvertrag, gute Bezahlung, freie Sonntage und nettes Team -

Bewerbung bitte per e-mail an:

dr.o.gleichauf@internisten-radolfzell.de

Dialysezentrum Radolfzell www.dialyse-radolfzell.de

Wohnbereichsleitung (m/w/d)

Pflegefachkraft mit Berufserfahrung · Vollzeit · ab sofort

Pflegefachkraft (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit · ab sofort

Benefits:

Vergütung & Sozialleistungen nach AVR-DD-Tarif | 30 Tage Urlaub + 2 Extra „Freie Tage“ | Jahressonderzahlung + betriebliche Altersvorsorge | Verantwortungsvolle Führung | Tägliche & gemeinsame Frühstücks-Runde | Wasser-, Tee- & Kaffee-Flat | Tolles Team & harmonisches Miteinander

Uns reicht ein Lebenslauf an: info@hebodi.de
Zoznegger Str. 17 · 78333 Stockach · ☎ 07771.801-0

Seniorenzentrum Stockach
Evangelisches Altenpflegeheim

www.hebodi.de

Eine Berufung voller Mitgefühl und Fürsorge

Der Pflegeberuf ist eine Tätigkeit, die von Mitgefühl, Fürsorge und dem starken Wunsch getragen wird, anderen Menschen zu helfen.

Pflegekräfte sind diejenigen, die bereit sind, die Hand zu halten, wenn jemand alleine ist, ein Lächeln zu schenken, wenn jemand traurig ist, und Hoffnung zu verbreiten, wenn jemand seine verloren hat.

Vielfältige Einsatzbereiche

Die Arbeit als Pflegekraft findet in den verschiedensten Umgebungen statt. Ob im Krankenhaus, in der Pflegeeinrichtung oder im häuslichen Umfeld – man ist immer an erster Stelle, um die Menschen zu unterstützen und ihnen die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen. Man trägt Verantwortung für

das körperliche und seelische Wohlbefinden der Patienten/ Patientinnen und hilft ihnen, ihre Gesundheit zurückzugewinnen oder in schwierigen Zeiten Unterstützung zu finden.

Erfüllende Momente

Jeder Tag als Pflegekraft ist erfüllend, denn die Auswirkungen der Arbeit sieht man unmittelbar. Man sieht, wie die Menschen sich erholen, ihr Lächeln zurückkehrt und Stück für Stück wieder in ein erfülltes Leben zurückfinden. Als Pflegekraft ist man ein Teil ihrer Geschichte und ein Fels in der Brandung, der ihnen Stärke und Kraft bietet.

Als Pflegekraft beinhaltet man eine wichtige Rolle im Leben derjenigen, die auf die Unterstützung angewiesen sind. Denn ihre Arbeit hat einen positiven Einfluss auf das Leben der Patienten und ist vom unschätzbaren Wert, die Anerkennung und Dankbarkeit verdient.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Bild: Ingo Barbussek - stock.adobe.com

Die Rolle der Pflegekraft

Als Pflegekraft ist man die Verbindung zwischen medizinischem Fachwissen und emotionaler Unterstützung. Sie nehmen sich die Zeit, jedem einzelnen Menschen zuzuhören und ihre individuellen Bedürfnisse zu verstehen. Sie sind da, um Ängste zu lindern und ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln. Sie sind nicht nur PflegerInnen, sondern eine vertraute Person.



BUCH/NGER W/LHELM

HEILFASTEN · INTEGRATIVE MEDIZIN · INSPIRATION

Die Klinik Buchinger Wilhelmi ist eine traditionsreiche Privatklinik für Heilfasten und Integrative Medizin mit internationalem Renommee.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

Examierte Pflegefachkraft (w/m/d)

Examierte Pflegefachkraft (w/m/d) für den Nachtdienst

WIR BIETEN IHNEN:

- Sorgfältige und qualifizierte Einarbeitung
- Eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Umgang mit einer sehr interessanten, internationalen Klientel
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verschiedene Benefits für unsere Mitarbeitenden wie z. B.: Betriebliche Altersvorsorge, JobRad, Hansefit-Kooperation, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Dienstkleidung, Demeter-zertifizierte BIO-Gourmetküche auch für Mitarbeitende u.v.m.

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Klinik Buchinger Wilhelmi GmbH · z. Hd. Herrn Marc Cziczek
Wilhelm-Beck-Str. 27 · 88662 Überlingen · DEUTSCHLAND
bewerbungen@buchinger-wilhelmi.com

☎ Gerne steht Ihnen unser Bewerbungsmanagement auch auf Whatsapp zur Verfügung: +49 151 46 27 28 42



Weitere Informationen finden Sie unter
www.buchinger-wilhelmi.com

- Wochenblatt-Insidestory (Anzeige) -

Spezialist für R-Beton, Beton und Kies aus einer Hand

Kies- und Betonwerk Kohler: – Nachhaltige Bauwirtschaft durch R-Beton

Thomas Kohler, Diplom-Bauingenieur und leidenschaftlicher Vorreiter für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ist wiederum in seiner Branche der Zeit voraus: Mit einer völlig neuartigen Bodenwaschanlage auf heimatischem Gelände direkt neben der neuen R-Beton-Mischanlage investiert seine Firma in ein Leuchtturmprojekt für den Wege- und Hochbau. **Als Erster in ganz Deutschland.** Die Inbetriebnahme der Anlage wird Mai 2024 erfolgen.

Bei dem neuen innovativen Verfahren bekommt Altmaterial ein zweites Leben: Sämtliches Abbruch- oder Aushub-Material, sei es aus klassischem Gebäudeabbruch mit Ziegel, Holz, Beton beziehungsweise Erdaushub beim Straßen- oder Hochbau sowie Gleisschotter beim Schienenausbau wird in seine Bestandteile zerlegt. Die enthaltenen Kiese und Sande stehen dann „up-recyclet“ - in den ursprünglichen, **natürlichen mineralischen Zustand zurückversetzt** - wieder zur Verfügung. Dies zu fast 100% und normgerecht. Mit diesen recycelten Gesteinskörnungen wird Ressourcenschonender Beton, **sogenannter R-Beton**, in allen gängigen Güteklassen produziert.

(R-)Evolutionär dabei auch: Eine drastische Reduzierung des Schwerlastverkehrs,



Das neue Verfahren

Mit der neuartigen Bodenrecycling-Waschanlage für Abbruchmaterial, Aushub und Gleisschotter wird die **komplette Wiederverwendung der Rohstoffe ermöglicht, sortenrein, ohne sogenannte Störstoffe.** Diese, hauptsächlich Kunststoffe, Holz und Metalle werden zu 99,9% ausgeschieden.

Bisher wird zwar in der Betonherstellung auch schon bis zu 40 Prozent zerkleinertes Abbruchmaterial trocken hinzugefügt, mit der Problematik, dass das poröse Material Wasser aufsaugt und dadurch das Abbinden des Zements ungünstig beeinflusst. **Durch das neue Verfahren wird dies vermieden, was eine deutlich höhere Qualität mit sich bringt.** Die technische Herausforderung und Innovation besteht darin, schwierigstes Material zu sieben und in seine kleinsten Bestandteile zu zerlegen sowie alle Anhaftungen zu entfernen. Dabei kommen Anlagekomponenten zum Einsatz, die mit Reibung, Druck, Geschwindigkeit und Dichteunterschieden arbeiten.

Unter Einsatz von viel Wasser – in einem geschlossenen Kreislauf, ohne jegliche Beeinträchtigung der Umwelt. Übrig bleiben recycelte Gesteins-Körnungen und Sande. Das so gewonnene Material wird wieder voll in den Wertschöpfungskreislauf integriert.

Weitere Informationen zum Verfahren oder zur Firma über die Website direkt über den QR-Code:



oder unter: www.betonwerk-kohler.de

da durch die räumliche Kombination von Rohstoffgewinnung und Betonherstellung die üblichen Transportwege und Belastungen entfallen.

Pionier und Umweltschützer

Bei der Entnahme der Kiese und Sande – unverzichtbare Rohstoffe fürs Bauen - werden Landschaft und Naturräume belastet. Rekultivierung und Renaturierung machen zwar den Raubbau an der Natur unsichtbar, lassen sogar neue, wertvolle Lebensräume entstehen,



Bilder: Fa. Kohler

der Ressourcenverbrauch jedoch bleibt. Für Thomas Kohler, Jahrgang 1968, ist die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen Herzensangelegenheit. Daher war für ihn auch als Ingenieur stets klar, dass neue Verfahrenstechniken entwickelt werden müssen. Er installierte **als Erster im gesamten deutschsprachigen Raum bereits 2012 eine mobile Kieswaschanlage der Firma CDE.** Der nächste Innovationsschritt in ganz Süddeutschland folgt 2014 mit dem Einsatz einer Kammerfilterpresse, was wesentliche Vorteile für die Schonung knapper Ressourcen und Vermeidung von Schlammweihern mit sich bringt.

Qualität trifft auf Know-how – in bester Familientradition:

Mit dem jetzt erfolgten Spatenstich für die neue Anlage startet Thomas Kohler mit Kompetenz und unternehmerischem Mut in eine noch bessere Nachhaltigkeit: Deutlich weniger Ressourcenverbrauch, die volle Wieder-Aufbereitung der mineralischen Stoffe, Minimalisierung des Flächenverbrauchs und Reduzierung von Deponie- und Auffüllvolumen. Als Inhaber und Geschäftsführer lebt er mit 20 Mitarbeiter:innen den **Anspruch, klima- und naturschonend zu handeln; dies in fünfter Generation – der Familienbetrieb besteht seit 1868.** Vom Standort Engen-Welschingen aus beliefert sein Unternehmen die Region Hegau-Bodensee bis Tuttlingen, Überlingen, Konstanz, bis zur Höri und der Schweizer Grenze. Mit seinen Produkten Kiese, Sande und Transportbeton – und ab

2024 mit R-Beton, dem neuen Baustoff der Zukunft – alles aus einer Hand.

Kreislaufwirtschaft: Ökologie und Ökonomie

Die aktuelle Pioniertat Kohlers, Musterbeispiel für gelingende Kreislaufwirtschaft, wird gefördert vom Umweltministerium. Mit der HTWG Konstanz steht er auf wissenschaftlicher und ingenieurstechischer Ebene in engem Austausch. Damit reagiert auch die Politik auf die heutigen Erfordernisse des Klimaschutzes.

Zudem tritt im August dieses Jahres ein neues Kreislaufwirtschaftsgesetz in Kraft, dass die Wiederverwendung von Rohstoffen in bislang noch nicht geübter Praxis vorschreibt und künftige Anforderungen an den Wohnungsbau definiert. Auch deshalb **warten Entscheidungsträger in Kommunen, Bauträger, Ingenieurs- und Architekturbüros auf die Inbetriebnahme des neuen Werkes.** Können Sie doch dann wesentliche neue Vorgaben erfüllen: **Durch den Einsatz von R-Beton, direkt aus unserer Region.**

Dies vor dem Hintergrund, **dass Deutschland vor einer gewaltigen Sanierungswelle steht, womit auch der Bedarf an Baumaterial stark ansteigt.** Rund die Hälfte des gesamten Müllaufkommens in Deutschland geht auf das Konto des Bausektors. Daher stellt sich die Branche auf eine neue Recycling-Welt ein, auch weil sich Baumaterial so verteuert hat, dass eine Wiederverwendung immer häufiger wirtschaftlich ist. Erfreulich, dass es Fördermöglichkeiten für den Einsatz von R-Beton geben wird.

Umweltministerium Baden-Württemberg:

Ressourcenschonender Beton ist ein innovativer und zugelassener Baustoff, der zum Klima- und Ressourcenschutz beiträgt. **Mit der Verwendung von sekundären Rohstoffen werden primäre Rohstoffquellen geschont und Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt vermieden.** Während sich Lagerstätten von primären Rohstoffen meist außerhalb der Kernstädte befinden, können sekundäre Rohstoffe aus Altgebäudebeständen gewonnen werden, die sich tendenziell in kurzer Distanz zum Baugeschehen und damit zur Baustoff- und Rohstoffnachfrage befinden. Neben Kostenvorteilen lassen sich so auch Belastungen aus dem Schwerlastverkehr vermeiden – mit allen positiven Auswirkungen auf Klimaschutz, Umwelt und Gesundheit.

Bislang erfolgt der Umgang mit mineralischen Bauabfällen vermehrt unter dem Gesichtspunkt der Entsorgung: Ein erheblicher Anteil des Bauschutts wird ohne weitere Aufbereitung verwertet beziehungsweise entsorgt. Nach den Zahlen der Abfallbilanz 2020 wurden im Jahr 2018 rund 94 Prozent der Bauschuttmassen über eine Aufbereitung zu definierten Baustoffen verarbeitet. Die so erzeugten Produkte werden jedoch oft bei Maßnahmen verwendet, die den tatsächlich möglichen höherwertigeren Nutzungspotenzialen nicht entsprechen.

Der Leitfaden zeigt auf, dass dieser R-Beton ohne Qualitätseinbußen vielfältig am Bauwerk einsetzbar ist und gleichzeitig Ressourcen schont. Eine zentrale Aussage lautet, dass Recyclingbeton in allen Bauteilen und Tragwerken eingesetzt werden kann, bei denen eine Beton-Druckfestigkeit bis einschließlich C30/37 gefordert wird. Mit der Verwendung von Ressourcenschonendem Beton wird zur Ressourcenschonung und zum zirkulären Bauen beigetragen.

Weitere Informationen auf der Website des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg oder unter folgendem Link:

www.wochenblatt.link/ycknyccb

aktuell vom 04.01.2022



Bild: Fa. Kohler

© Werner Leber, Wochenblatt

Handverlesen und bewusst ausgewählt stellen wir Ihnen an dieser Stelle Unternehmen vor, die hier in der Region herausragen.

Ihr Wochenblatt



WOCHENBLATT

Fortsetzung von Seite 1

Eindrücke zur Einwanderung aus der Region

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz stützt sich dabei auf drei Säulen: Die Fachkräftesäule zielt auf die Einwanderung von Personen mit Hochschulabschluss oder Berufsbildung, die in Deutschland anerkannt sind. Im Sinne der Erfahrungssäule sollen Kräfte nach Deutschland kommen können, deren Abschluss im Herkunftsland anerkannt ist. Hier wird außerdem künftig eine Berufserfahrung von zwei Jahren für alle Berufe vorausgesetzt. Bei beiden Methoden muss eine gesicherte Arbeitsstelle vor der Einwanderung nachgewiesen werden.

Neue „Chancenkarte“

Die Säule, die die meisten Neuerungen bringt, ist die Potenzialsäule. Dahinter steckt die „Chancenkarte“, nach Vorbild des kanadischen Punktesystems zur Einwanderung. Während in Kanada zur Arbeitssuche innerhalb des Landes ein unbefristetes Visum ausgestellt wird, soll dies in Deutschland auf ein Jahr befristet sein. Die Einreise ermöglichen Punkte in verschiedenen Bereichen, etwa für die Ausbildung oder die Berufserfahrung. Mindestvoraussetzungen sind auch hier etwa ein Hochschulabschluss oder eine zweijährige berufliche Ausbildung, die im Ausland anerkannt ist, sowie hinreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse. Das Prinzip der Chancenkarte berge das Potenzial, Grundkonzept der Einwanderung zu werden, ist Jurisch überzeugt. Das Gesetz nutze den Unternehmen und der Wirtschaft, sei aber „auch die Grundlage für gesellschaftlichen Wohlstand“, indem gezielt Kräfte geholt werden können,



Gregor Kessler, Teil der Geschäftsführung bei Waldorf Technik in Engen, gibt der Bundestagsabgeordneten Dr. Ann-Veruschka Jurisch einen Einblick hinter den Kulissen des Betriebs.

nen, die gebraucht werden. Als Beispiel nennt die Abgeordnete die Westbalkanregelung, die heute schon Personen aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt vereinfacht. Aufgrund ihres Erfolgs für die Arbeitgeber soll die Regelung ohne zeitliche Befristung übernommen und mehr Personen die Einwanderung ermöglicht werden. Ein Gespräch der Bundestagsabgeordneten fand bei der Firma Waldorf Technik in Engen statt. Neben dem Geschäftsführer, Gregor Kessler, und Dr. Ann-Veruschka Jurisch selbst, waren hier auch Engens Bürgermeister Johannes Moser und der städtische Wirtschaftsförderer Peter Freisleben beteiligt. Waldorfttechnik arbeitet im Bereich der Spritzgusstechnikautomatisierung. Die in Engen zusammengestellten Maschinen finden häufig Anwen-

dung im medizinischen Bereich, zum Beispiel zur Fertigung von Spritzen oder Kontaktlinsen. 2016 schloss sich das Unternehmen der international agierenden Hahn Group an. Benötigt werden hier unterschiedliche Fachkenntnisse, insbesondere Mechatroniker könnten mechanische und elektronische Aspekte der Automatisierung zusammenbringen, unterstrich Kessler. Die in Engen angebotenen Ausbildungsstellen seien dabei in den letzten Jahren meist nie voll besetzt gewesen. Generell sei man bei Waldorf Technik offen für ausländische Kräfte, betont der Geschäftsführer. Die ähnliche Qualität in der Ausbildung der Mitarbeitenden innerhalb der Hahn Group nimmt er dabei als großen Vorteil wahr. Über Standorte in Kroatien könne man etwa über die Westbalkanregelung Personal gewinnen. Während die fachliche Ausbildung gut vom Unternehmen selbst ge-

stemmt werden könne, empfinde er hauptsächlich die Bürokratie als Hürde der Zuwanderung. Dem stimmte die Bundestagsabgeordnete Jurisch weitgehend zu. Die Einwanderungspolitik bemühe sich immer alles anerkennen zu wollen und schaffe einen „künstlichen Filter“. Diese Auswahl wäre in Unternehmerhand besser aufgehoben. Zudem kritisierte Bürgermeister Johannes Moser, dass der Staat bei anderen Aspekten der Einwanderung, etwa dem sowieso knappen Wohnraum, „weiterdenken und alle Folgen lösen muss“.

Seitzl ist mit im Boot

„Wenn ich im Landkreis Konstanz unterwegs bin, gibt es kein Thema, das branchenübergreifend so präsent ist, wie der Fachkräftemangel. Ob in Kitas, Pflegeeinrichtungen oder im Handwerk, in vielen Betrieben und Einrich-

tungen können Stellen aufgrund von Personalmangel nicht mehr vollständig besetzt werden“, führte die Konstanzer SPD-Bundestagsabgeordnete, Dr. Lina Seitzl, kürzlich in einer Medienmitteilung aus, als es Ende April an die erste Lesung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes ging. Auch im Landkreis Konstanz werde das Thema Fachkräftemangel mittelfristig zu einem der drängendsten Themen und sei schon heute an vielen Stellen im Alltag zu spüren. Um dem entschieden zu begegnen, „müssen wir an verschiedenen Stellschrauben drehen“, erklärte Lina Seitzl. Eine dieser Stellschrauben sei für sie aber auch die Aus- und Weiterbildung der Menschen im Inland, das entsprechende Gesetz begleitet sie als Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion im Bildungsausschuss: „Mit dem Qualifizierungsgeld und der Bildungszeit unterstützen wir Erwerbstätige aktiv. Weiterhin unterstützen wir

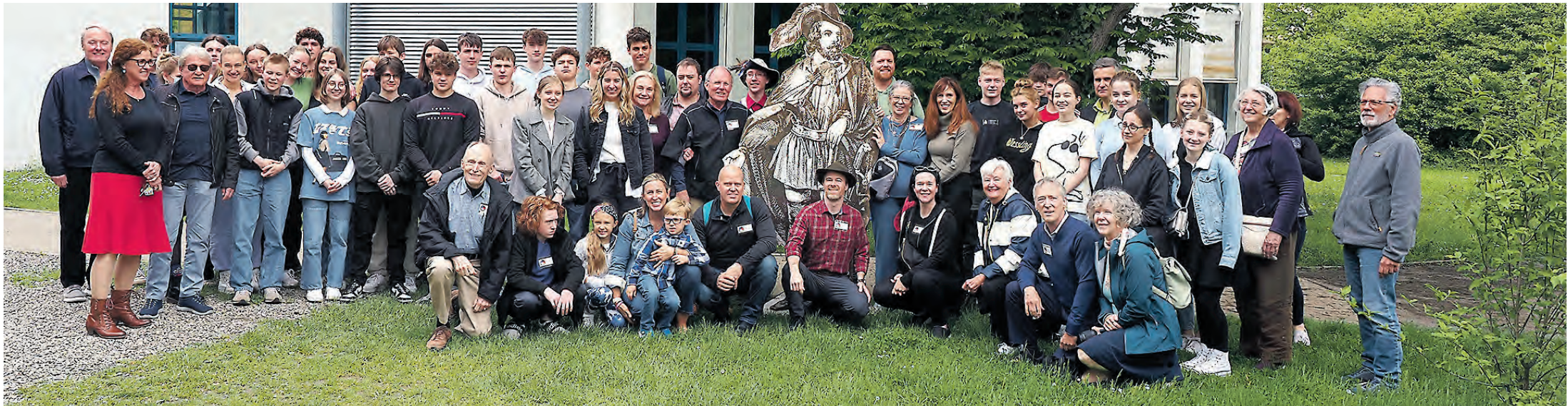
junge Menschen mit einer gesetzlich festgeschriebenen Ausbildungsgarantie, besseren Beratungs- und Berufsorientierungsangeboten sowie einer Mobilitätsprämie.“ Abseits davon sei das Fachkräfteeinwanderungsgesetz notwendig, „um Deutschland international wettbewerbsfähig zu halten und ein modernes Einwanderungsland zu werden.“ Auch die Region werde hiervon profitieren könne, schlussfolgte Seitzl.

Nicht immer erfolgreich am Markt

Die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland ist für den Gesundheitsverbund des Landkreises schon lange ein Thema. Dort sind die Lücken in der Personalausstattung gravierend, trotz gewaltiger Anstrengungen im Ausbildungsbereich mit der eigenen Gesundheitsakademie für verschiedene Berufsfelder. In 2015 hatte man es hier bereits mit spanischen Fachkräften versucht, die auch gekommen waren und vorab Sprachkurse machen konnten, um sich auf den Einsatz hier vorzubereiten. Allerdings waren die Fachkräfte größtenteils schon bald wieder verschwunden und lieber in die Heimat zurückgekehrt. Der Gesundheitsverbund hatte es in der Folge auch in asiatischen Ländern versucht, wo jedoch die bürokratischen Hürden hierzulande enorm hoch waren. Eine neue Gesetzgebung wäre eine wirkliche Erleichterung, dem Pflege-notstand zu begegnen. Auch in Italien und den Philippinen hatte der Gesundheitsverbund bereits in Corona-Vorzeiten Anwerbeaktionen durchgeführt.

Radolfzell

Eine stolze Revolutionsfamilie zu Besuch im Hegau



Das Gruppenbild mit der Hecker-Delegation und den beteiligten SchülerInnen nach der gemeinsamen Geschichtsstunde durfte nach dem Besuch der Gäste natürlich nicht fehlen.

swb-Bild Oliver Fiedler

Das machte schon Eindruck: Eine Delegation der Nachfahren des Revolutionsanführers Friedrich Hecker war aus Illinois in den USA zum Jubiläum der Badischen Revolution von 1848 zu einer Informationsreise nach Deutschland gekommen, um einige Stationen aus dem geschichtsträchtigen Leben ihres fernen Vorfahren zu besuchen.

Und dabei wurde auch im Hecker-Gymnasium in Radolfzell Station gemacht, das genau vor 25 Jahren, zum damals 150-jährigen Jubiläum der Revolution, nach einer doch sehr intensiven Diskussion diesen Namen erhalten hatte - mit der damaligen Begründung, dass eben damals beim Heckerzug auch Radolfzeller dabei gewesen waren und für die Republik

als ihr Symbol der Freiheit gekämpft hatten.

Hecker diskutieren mit

Der Besuch im Gymnasium wurde zu einer sehr lebendigen Geschichtsstunde, bei der es eben um Werte wie Freiheit und Demokratie ging, denn die Mitglieder der Delegation wur-

de nach einem einführenden Vortrag von Geschichtslehrer Claus Massier mitten unter die Schüler gesetzt, um mit ihnen über diese Themen zu diskutieren, sogar darüber, was die Gegner der Monarchie in England so bewegt. Die Nachfahren Heckers, die tatsächlich auch noch alle den Namen „Hecker“ tragen, zeigten hier auch klar ihren Stolz, solch einen Vor-

fahrt zu haben. Höhepunkt der Reise war die Teilnahme an der Vernissage der großen Revolutionsausstellung im Rosgartenmuseum Konstanz, die diese Zeit mit vielen Informationen in die Gegenwart holen will. Organisiert wurde diese besondere Reise auf deutscher Seite von Michael Greuter und Ginie Curtze, die schon lange Verbindungen zu den Nachfahren

Heckers haben. Der ehemalige Lehrer des Hecker Gymnasiums, Heinrich Harter, der damals den Vorschlag der Namensgebung gemacht hatte, ließ es sich nehmen, auch als Ruheständler seine alte Schule nochmals zu besuchen. Schulleiterin Ulrike Heller wurde zum Abschied noch reich von der Hecker-Delegation beschenkt. Oliver Fiedler

**SOFORT
BAR-
GELD**

Pelz- und Goldankauf

Jetzt neu! LEDERJACKEN-ANKAUF



Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen • Tel. 0152 10614544

BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 4 Tage vor Ort

Ankaufstag Mittwoch 24. Mai 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Donnerstag 25. Mai 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Freitag 26. Mai 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Samstag 27. Mai 2023 10 - 15 Uhr
---	---	--	--

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken

Lederjacken/-mantel

Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

Schmuck – Altgold – Bruchgold – Modeschmuck

ZAHNGOLD

MILITARIA
(von 1850 bis 1945)

Silber
80 bis 999

Wir suchen dringend Zahngold!



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
72,00 €
PRO GRAMM

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

Feingold



Wir kaufen alle Markenuhren und zahlen Top-Preise!



Wir beraten Sie gerne unverbindlich

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken

Lederjacken/-mantel

LETZTE CHANCE!

ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 9.000,- €

**Parkplätze
vorhanden**



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



**Füchse
aller Art**



Alte Krokotaschen
bis 800 €



Zobel



Pelz- und Goldankauf Singen
Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen

Telefon: 0152 10614544

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache!

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
€ 30,- bei Verkauf!**

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 30.05. bis 09.06.2023
Vertretung in Notfällen nach telefonischer Voranmeldung durch Dres. Graf (HZV) und Wilms (HZV), Dr. Kaiser ab 05.06.

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 • 78262 Gailingen
Die Praxis ist vom 29.05. bis zum 02.06.2023 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung hat
Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191

FRUCHTIG, FRECH & FRISCH



Orangenlimonade
Die FRUCHTIGE Abwechslung mit Vitamin C & E

Orangenlimonade
RANDEGGER

RANDEGGER.DE

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



Dein Weg in ein schmerzfreies und gesundes Leben beginnt hier.
Hausbesuche möglich.
PRAXIS FÜR SCHMERZTHERAPIE
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Aach
Telefon: 01575 855 0684
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de **Eduard Klettke**

www.wochenblatt.net/app

» WOCHENBLATT «

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:

Hörwelt Jana Ritter
Dehner Gartencenter
denn's Biomarkt

Apotheke Dr. Braun
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Frisch vom Feld aus eigener Ernte! Kartenzahlung möglich

VERKAUFSTÄNDE Montag – Samstag
Radolfzell: Zeppelinstr. 6, auf toom-Parkplatz
Markelfingen: Radolfzeller Str., 13 (nur Fr. + Sa.)

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

WIR FEIERN 95 JAHRE SCHUHHAUS STEMMER-KNEER

EINE RUNDE JUBELPREISE FÜR ALLE!

STEMMER KNEER

Scheffelstr. 18
78224 Singen

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

www.stemmer-kneer.de

ALLE SCHUHE 20% - 70% REDUZIERT
Jubiläumsverkauf vom 17.05. - 10.06.2023

SUMMER SALE 10% RABATT

Gültig auch auf alle bereits reduzierten Artikel!

auf GARTENMÖBEL, SONNENSCHIRMEN & POLSTERAUFLAGEN



AUSZIEHTISCH 1099.€

BEISTELLTISCH 139.€ AKTIONS PREIS

STAPELSTUHL 199.€ JE AKTIONS PREIS



SPEISELOUNGE 1799.€ AKTIONS PREIS



HÄNGESSEL 349.€ AKTIONS PREIS

platzsparend faltbar!

Extrem standfest! Kippelt nicht!

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER** **Singen**

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Orsingen-Nenzingen

Weiterer Schritt für den Biodiesel aus altem Fett

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen wird die erste im Landkreis Konstanz und die zweite in Baden-Württemberg sein, in der aus altem Fett umweltschonend Biodiesel hergestellt werden soll. Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss im März konnte nun der Vertrag zwischen **Christian Hilbert vom Unternehmen „Jeder Tropfen zählt“** aus dem Raum Nürnberg, **Bürgermeister Stefan Keil** und **Felix Riegel von Riegel-Weinimport** unterzeichnet werden.

von Oliver Fiedler



Bürgermeister Stefan Keil, Felix Riegel und Christian Hilbert bei der Vertragsunterzeichnung am Mittwoch im Unternehmen Riegel Bio-weine. In den grünen Dosen auf dem Tisch soll ab Herbst gebrauchtes Speisefett in der Gemeinde Orsingen-Nenzigen eingesammelt werden. swb-Bild: Riegel Weinimport

Damit übernimmt die Gemeinde in Sachen nachhaltige Kreislaufwirtschaft eine Führungsrolle und sieht sich alles Vorbild für andere Kommunen. Das Unternehmen Riegel-Weinimport mit seinen Bio-Weinen für den deutschen und europäischen Markt hatte diese Idee initiiert, wie bei der Vertragsunterzeichnung noch mal deutlich gemacht wurde. Das Unternehmen wurde erst vor kurzem wegen seiner nachhaltigen Geschäftspolitik von den vertriebenen Produkten, für den Einsatz neuer Pfandflaschen für Weine, die auch leichter konstruiert sind, bis hin zum mit Biosprit betriebenen Fuhrpark mit

dem Landesumweltpreis ausgezeichnet.

Preisgeld für Zukunftsprojekt

Und hier schließt sich der Kreis: Das Unternehmen beschloss, sein Preisgeld der Gemeinde für die Umsetzung eines solchen Kreislaufsystems zur Verfügung zu stellen, um damit das Projekt „Jeder Tropfen zählt“ hier in zu starten. Zum Musterbetrieb Riegel soll nun noch eine Mustergemeinde dazu kommen, so Felix Riegel, der sich freute, nun den nächsten Schritt vollziehen zu können.

Das Unternehmen „Jeder Tropfen zählt“ ist als Startup seit 2018 von Bayern aus auf dem Markt, mit der Idee, aus altem Küchenfett neuen Diesel zu machen, wie Christian Hilbert erklärte. Die Idee klingt schon mal sehr einleuchtend: Aus einem Kilo altem Fett, zum Beispiel aus der Fritteuse oder aus der Pfanne, lässt sich mit einer chemischen Aufspaltung auch wieder ein Liter „Biodiesel“ herstellen. Glycerin ist ein weiteres Produkt dieses Verfahrens, für das es in der Industrie auch eine hohe Nachfrage gebe, sagte Hilbert. Man decke derzeit einen Markt von rund 500.000 Einwohnern ab. Es gebe auch im-

mer mehr Anfragen. Rund um diese Idee wurde inzwischen ein System aufgebaut, das in ersten Kommunen, vornehmlich in Bayern, auch schon im Einsatz ist, wie Hilbert weiter erläuterte. Auffangbehälter wurden entwickelt, mit denen das Fett gesammelt wird. In speziellen Automaten kann man die vollen Behälter abgeben und bekommt auch gleich ein neues Gefäß zurück. Von einem Tag auf den anderen komme das natürlich nicht bei möglichst vielen Mitmachern an, ist sich der Öko-Manager im Klaren. Man rechne mit rund drei Jahren, bis die „Botschaft“ angekommen sei, dann

könne jeder Haushalt pro Jahr rund 500 Gramm Fett sammeln, ist die Rechnung. Das Unternehmen Riegel wird den Start - das ist der jetzige Vertrag - zunächst für zwei Jahre fördern. Der Sammelautomat selbst sei autark, funktioniere über einen Sonnenkollektor auf der Oberseite. Die Auffangbehälter werden nach dem Gebrauch gespült und seien vielfach verwendbar. Wie Bürgermeister Stefan Keil sagte, sei man auf die Vereine im Ort zugegangen, die die Verteilung der Gefäße an jeden Haushalt übernehmen, wenn der Automat erstmal da sei, was im Herbst sein soll. Nach der Unterzeichnung

machten sich Keil und Hilbert schon mal in der Gemeinde auf den Weg, den idealen Standort zu finden. Er wird voraussichtlich beim „Netto-Markt“ sein, weil da in Sachen Lebensmittel natürlich ein starker Treffpunkt sei. Im Bauhof stellt die Gemeinde einen Paletten-Standort zur Verfügung, sagte Bürgermeister Stefan Keil. Damit größere Mengen zusammenkommen. Auch deswegen würde sich das Unternehmen freuen, wenn es noch einige Nachahmer oder Mitmacher hier in der Region geben würde, denn vom Raum Nürnberg ist es doch eine weite Strecke.

Weniger Fett im Abwasser

Diesel habe auch noch eine ganze Weile Zukunft, ist sich Hilbert sicher. Gerade in der Landwirtschaft oder im Bausektor gehe es nicht anders als mit Diesel - und beschende Geräte würden zum Teil noch richtig lange laufen. Die Erfahrungen, die das Unternehmen mit seinem Biosprit gemacht hat, sind recht gut. Es sei einfach logisch, Energie zu nutzen, die schon „da“ ist. Ein Liter Diesel reicht für 20 Kilometer Fahrt, so die Faustregel. Und Bürgermeister Keil sieht auch noch einen Nutzen für die Abwasserwirtschaft, die durch Fette belastet wird, die in der Spüle landen oder gar in der Toilette. Auch weil das immer noch ein Nährstoff für manches Ungeziefer in den Leitungen sei.

Hilzingen-Binningen

Der Ort ist um eine Waldrappen-Kolonie reicher

35 Vogelküken sind Anfang Mai aus dem Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe in eine Aufzuchtstation am Segelflieger-Flugplatz Binningen bei Hilzingen übersiedelt worden.

von Oliver Fiedler



Im Bild bei der Vorstellung des neuen Binner WaldraPP_Projekts: Rudolf Beck (Fotograf), Laura Pahnke (Campleiterin), Stefan Brütsch (Segelflieger Binningen), Johannes Fritz (Biologe und seit 2002 Leiter WaldraPPteam Conservation & Research), Clemens Fleischmann (Randegger Ottilien-Quelle), Anne-Gabriela Schmalstieg (WaldraPP-Team Überlingen) und Bürgermeister Holger Mayer.

swb-Bild: Gemeinde Hilzingen

Es sind Waldrappe, eine der am stärksten bedrohten Zugvogelarten der Welt, wie nun im Beisein von **Bürgermeister Holger Mayer**, **Ortsvorsteher Stefan Rill** und **Stefan Brütsch, dem Vorsitzenden der Segelfluggruppe Binningen**, von den Beteiligten des „Waldrappteams“ vor Ort informiert wurde. Die inzwischen schon gar mehr so kleinen Küken sind unter der Obhut von zwei menschlichen Zieheltern, **Barbara Steininger** und **Helena Wehner**. Über den Sommer werden sie lernen, ihren Zieheltern in Fluggeräten nachzufolgen, so die Idee. Denn Anfang August beginnt dann eine einzigartige Flugreise über rund 2.300 Kilometern bis nach Andalusien. So lernen die zur Familie der Ibis gehörenden Vögel das

besondere Aussehen des Wegs, der ihr künftiges Brutgebiet hier am Bodensee mit einem geeigneten Wintergebiet verbindet, und können dann in Andalusien ausgewildert werden. Nach etwa zwei bis drei Jahren sollen die Vögel an den Bodensee zurückkehren, um in den Molas-

sefelsen bei Überlingen zu brüten. Dort, wo bis ins Mittelalter Waldrappe gebrütet haben, wurde 2017 mit der Gründung einer neuen Kolonie begonnen. Seit mehreren Jahren brüten hier die ausgewilderten Tiere. Die Überlinger Aktion wurde in den letzten Jahren sehr intensiv medial aufgearbei-

tet, sodass dieses Vogelprojekt eigentlich so gut wie jeder kennt.

Neues Ziel: Andalusien

Die 35 Küken aus Binningen sollen Teil dieser Kolonie werden und eine neue Zugtradition nach An-

dalusien gründen, denn die bisher großgezogenen Waldrappen kamen mit Begleitung durch Leichtflieger und den „Ziehmüttern“ in die Toskana. Doch da schlägt der Klimawandel inzwischen zu. Denn durch immer mildere Herbst- und Winterzeiten verzögert sich der Abflug auch immer weiter nach hinten. Dann aber fehlt in den Alpen die für die Jahreszeit eigentlich typische Thermik, die auch die Störche auf ihrem weiten Flug bis nach Afrika „beflügelt“. Die Folge war, dass die Waldrappe letztes Jahr gar in Umzugskartons über die Alpen befördert wurden, um von dort dann weiterzufliegen. Die Wiederansiedlung des Waldrapps ist inzwischen eines der größten und erfolgreichsten Artenschutz- und Forschungsprojekte in Europa geworden - und Binningen ist jetzt ein Teil davon. In Andalusien gebe es bereits eine wieder aufgebaute Population von rund 200 Waldrappen, die allerdings das ganze Jahr dort bleiben. Die Herausforderung freilich sein, dass es die dreifache Distanz ist, als bis zum bisher angesteuerten Winterlager in der Toskana. Schon seit 20 Jahren bemühen sich das WaldraPPteam und seine Partner um die Wiederansiedlung

dieser Zugvogelart. Das Projekt wird von der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des „LIFE-Programms“ unterstützt und von zehn Partnern umgesetzt. Die Grundlage bilden Küken aus einem erfolgreichen Zuchtprogramm, an dem zahlreiche europäische Zoos beteiligt sind. Der Flugplatz in Binningen kam in die Wahl, weil von dort aus direkt ins Flugtraining eingestiegen werden kann, wurde erläutert. Das erfüllt auch die Segelflieger angesichts ihrer neuen Gäste mit Stolz. Und sie haben mit **Clemens Fleischmann** einen starken Unterstützer gefunden. Der hat die Waldrapp auf seinen Flaschen verewigt, um das Anliegen ihres Erhalts weit zu streuen.

Besuchsmöglichkeiten

Das WaldraPP-Camp am Flugplatz Binningen ist für Besucher geöffnet - wenn auch die Vögel nur direkten Kontakt zu ihren Flugtrainerinnen haben dürfen. Die Besuchszeiten sind wochentags von 15 Uhr bis 17 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 Uhr bis 13 Uhr sowie von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Internationaler Museumstag

Üppiges Kunst- und Kulturprogramm
in der Stadt am Hohentwiel



Für Freunde von Kunst und Geschichte hatte der Internationale Museumstag so einiges zu bieten. Denn die städtischen Museen und das MAC Museum Art & Cars luden die Öffentlichkeit bei freiem oder reduziertem Eintritt ein, aktuelle Ausstellungen zu besuchen, an Führungen teilzunehmen oder sich an Mitmachaktionen zu beteiligen.

Los ging es um 11 Uhr im Stadtgarten mit der Begrüßung und Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler. Zum fünften Mal fand hier bei sommerlichem Wetter der Kunstgarten statt, an dem sich 24 Singener Künstler mit 24 frei zugänglichen Kunstwerken beteiligten. „Eine tolle Idee, dass Kunst nach außen geht“, lobte der OB. Das Ensemble „Gitarissimo“ der Jugendmusikschule Singen sorgte unter der Leitung von Werner Klinghoff dafür, dass den Besuchern nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch fürs Ohr geboten wurde.



Alle Bilder und Momente vom Internationalen Museumstag vom 21. Mai 2023 finden Sie in der Bildergalerie. QR-Code scannen oder über unsere Website unter:
www.wochenblatt.link/4j7mriks



17. SlowUp Schaffhausen-Hegau

Sommerwetter lockt tausende
Teilnehmer auf die Straße



Alle Bilder und Momente von der 17. SlowUp Veranstaltung vom 21. Mai 2023 finden Sie in der Bildergalerie. QR-Code scannen oder über unsere Website unter:
www.wochenblatt.link/5x62fdvy

Zum 17. Mal lud der SlowUp Schaffhausen-Hegau zum autofreien Ausflug ein. Rund 25.000 Fahrradfahrer, Inlineskater und Fußgänger zog es laut Veranstalter bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein auf die 38 Kilometer lange Strecke, die für diesen Anlass für den motorisierten Straßenverkehr gesperrt wurde.

Viel los war dann auch auf dem Festplatz am Alten Rathaus in Gottmadingen, wo es zeitweise schwierig wurde, von einem Ende des Platzes zum anderen zu kommen. Kletterturm, Hüpfburg und Entenangeln erfreuten sich wieder großer Beliebtheit bei den jüngeren Besuchern. An den Verkaufsständen hieß es derweil, Geduld zu üben. Dort bildeten sich zeitweise lange Schlangen.



Live is Life ...
nana nanana.

Ohrwurm?
Gerngeschehen.

Was auch im
Kopf bleibt: eine
Familienanzeige im
Wochenblatt.
Buchung per Mail:





»KELLER & EMHARDT« FEIERT DAS 30-JÄHRIGE BESTEHEN IN RADOLFZELL

ZUVERLÄSSIGKEIT SEIT 1993



Firmenmitbegründer Egon Emhardt (links) sowie das Geschäftsleitungsteam mit Sohn Thomas Emhardt und Gründerpartner Herbert Keller blicken mit Keller & Emhardt auf 30 Jahre Geschichte zurück.
swb-Bilder: Tobias Lange



Eine Fräsmaschine aus vergangenen Tagen, an der Firmengründer Egon Emhardt schon von Anfang an gearbeitet hat. Die Miniversion erhielt er für sein 60. Arbeitsjubiläum.

Präzision und Flexibilität sind die Eigenschaften, die Keller & Emhardt als verlässlichen Partner ausmachen. Seit nunmehr 30 Jahren stellt das damals in Aach gegründete Unternehmen Teile in Klein-, Mittel und Großserie für die unterschiedlichsten Bereiche her: vom Prüfmittelbau über die Medizintechnik und den Fahrzeugbau bis hin zur Spurensicherung der Polizei. Die Geschäftsleitung um Herbert Keller und Thomas Emhardt sowie Mitbegründer Egon Emhardt nutzen diesen runden Geburtstag, um mit

ihren rund 40 Mitarbeitern im kleinen Rahmen zu feiern. Seit der Gründung im Jahr 1993 hat sich einiges verändert. Nicht zuletzt durch den Umzug von Aach zum heutigen Standort im Radolfzeller Gewerbegebiet in 2014. »Das war eine Mammutaufgabe«, erinnert sich Firmengründer Herbert Keller. Die Einrichtung der Produktionshalle musste damals im Detail geplant werden, damit hinterher alles funktioniert und die Arbeitsabläufe und -wege passen. Denn: »Wenn eine Maschine steht, dann steht sie erstmal.«

Weiterentwicklung von Technik und Mensch

Auch die technische Seite hat sich in drei Jahrzehnten weiterentwickelt. Die modernsten Fräsmaschinen des Unternehmens bewegen die produzierten Teile nach einem zuvor erstellten Computerprogramm über fünf Achsen und greifen sich automatisch die benötigten Werkzeuge aus dem Magazin. Das spart Zeit, da die Teile gefertigt werden können, ohne sie neu einspannen zu müssen, erklärt Thomas Emhardt.

Aber: »Wir haben keine Roboter im Einsatz.« Trotz des Fortschritts in der Technik stehen hinter allem noch immer Personen. Mitarbeiter programmieren die Programme, bestücken die Maschinen mit den richtigen Werkzeugen, montieren und prüfen die Produkte. Wie wichtig die Komponente Mensch noch immer ist, ist auch den Chefs bei Keller & Emhardt bewusst. So fahren Mitarbeiter regelmäßig zu Fortbildungen. Stillstand bedeutet Rückschritt, sagt Thomas Emhardt. Und auch bei der Technik stehen die Weichen nicht auf

Stillstand. Etwa alle fünf Jahre wolle man investieren und modernisieren, erklärt Herbert Keller. Vor allem im Fräsbereich ändere sich über die Zeit viel. Durch stetige Weiterentwicklung und ein motiviertes Team könne man den Kunden das bieten, was von diesen nachweislich geschätzt wird: Präzision und Effizienz.

Tobias Lange



Der Blick in die Produktionshalle: Was auf den ersten Blick etwas unübersichtlich wirkt, ist in Realität ein durchdachter Aufbau für eine funktionierende Produktion.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singener Straße 17 | 78267 Aach
T: 07774 501 0
info.aach@grafhardenberg.de

www.grafhardenberg.de



Wir gratulieren ganz herzlich
zum 30-jährigen Jubiläum.

WSW
WOHNER · LANG + PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbB · Wirtschaftsberatung

Schwarzwaldstraße 11 | 78224 Singen | Tel. 07731 9986-0 | www.wsw-wohner.de

vobakn.de

Herzlichen Glückwunsch!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren ganz herzlich zu
30 Jahren Präzision, Flexibilität
und Schnelligkeit und wünschen
für die kommenden Jahre alles
Gute, Glück und Erfolg.

Volksbank
Konstanz

mobilität
beginnt immer
mit einem [m]

moser
ENGEN

www.moser-autohaus.de

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser
mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Goodes vom See

FRANZSEGER
Ottikon-Quelle

www.randegger.de

**GEMMEL
METALLE**

Das Gemmel-Team gratuliert ganz herzlich
zum 30-jährigen Jubiläum.

Ihre Metalle & Kantteile online bestellen:
www.gemmel-metalle.de

Wir gratulieren
herzlich zum
FIRMEN-
JUBILÄUM.

menschen. metalle. motivation.

Weinmann Aach AG
Am Eichwald 6 | 72280 Dornstetten
www.weinmann-aach.de

Weinmann Aach
stahl · edelstahl · aluminium

DAS **MAIER IT-SYSTEME** TEAM
GRATULIERT GANZ HERZLICH
ZUM 30. FIRMENJUBILÄUM

MAIER
IT-SYSTEME
...einfach arbeiten!

MAIER IT-SYSTEME | Daimler-Straße 1 | 78256 Steißlingen | www.maier-its.de

Stockach

Zizenhauser Terrakotten werden bald digital

Im Stockacher Stadtmuseum wird am kommenden Donnerstag, 25. Mai, die neue Sonderausstellung „Kunst und Kurioses“ eröffnet. Ein Teil der Ausstellung werden dabei auch wieder die Zizenhauser Terrakotten sein, die ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt sind und von denen nicht nur das Stadtarchiv, sondern auch das Fastnachtsmuseum Langenstein einige hundert besetzt.

von Oliver Fiedler

Dazu machen die beiden Einrichtungen nun in Sachen Digitalisierung gemeinsame Sache, wie der **Präsident des Fastnachtsmuseums, Michael Fuchs**, und der neue **Leiter des Stadtmuseums Stockach, Julian Windmüller**, nun beim gemeinsamen Medientermin informierten.

Geförderte Kooperation

Denn zwar noch nicht bei der Ausstellungseröffnung, aber im Laufe der Sonderausstellung wird es eine digitale und interaktive Präsentation der Terrakotten geben. Das Stockacher Stadtmuseum wird dabei sozusagen ein Ableger des „Museum 4.0“, das am Schloss Langenstein in 2024 fertig werden soll, kündigte Michael Fuchs an. Möglich gemacht hat das ein



Der Präsident des Fastnachtsmuseum Langenstein, Michael Fuchs, und Julian Windmüller, der neue Leiter des Stockacher Stadtmuseums, mit einem besonderen Exemplar der Zizenhauser Terrakotten, dem „Kampf der sieben Schwaben mit einem Hasen“.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Förderprogramm, bei dem die Kooperation der beiden Museen punkten konnte. Im Rahmen der Förderrunden zu „Neustart-Kultur“ wurde schon 2021 das Format „Kultur.Gemeinschaften“ ausgelobt, bei dem die Kooperation den Zuschlag bekam. „Das hatte mit unseren Ideen wie die Faust aufs Auge gepasst“, freute sich Michael Fuchs, der jetzt die Umsetzung auf der Zielgeraden sieht. Denn mittels eines großen Bildschirms kann man sich dabei dann ganz in die Welt der Terrakotten bewegen. Vor allem auch was die ganzen Hintergrundinformationen rund um die Figuren und auch um die Person von **Anton Sohn** betrifft, der 1799 nach seinem Umzug nach Zizenhausen mit der auch kommerziell recht erfolgreichen

Produktion der Terrakotten begann. „Durch die Zusammenarbeit mit dem Studio von **Daniel Böhme** aus Leipzig, der mit seinem Unternehmen auch die 'Architektur' des Museum 4.0 als digitale Museumsführung mit entwickelte, ist nun sogar der Besuch in der einstigen Werkstatt von Anton Sohn in Zizenhausen möglich“, schwärmte Michael Fuchs. Jetzt geht es im Stockacher Stadtmuseum aber erst noch um die ganz gegenständliche Stadtgeschichte. Die Vernissage für diese Ausstellung findet am Donnerstag, 25. Mai, um 19 Uhr auch mit Sonderführungen der beiden **Ausstellungskuratoren Ines Stadie** und **Ulrich Büttner** im Stadtmuseum statt. Die Ausstellung geht dann bis zum April 2024.

Singen

Erziehungsarbeit ganz nah dran

20 Jahre wird man nicht alle Tage. Deshalb feierte der Tagesmütterverein im Landkreis seinen 20. Geburtstag auch ganz groß mit einem Familientag und Spielefest am Samstag, 20. Mai, in der Friedinger Schlossberghalle.

von Oliver Fiedler

Die wichtige Rolle der Tagesmütter für die Kinderbetreuung wurde dabei im manchen politischen Redebeiträgen gewürdigt. **Andreas Hoffmann**, damals noch Landtagsabgeordneter, war einer der damaligen Mitbegründer des Tagesmüttervereins. Vor 20 Jahren sei das Thema schon höchst aktuell geworden, nach dem in 2001 ein Tagesbetreuungs-Ausbaugesetz im Landtag beschlossen wurde. „Wir wollten damals keine Einheitslösung, sondern den Tageseltern eine Chance bieten“, so Hoffmann. Schlecht finanziert sei es von Anfang an gewesen, die Krankenkassen hätten damals Probleme bereitet und auch das Finanzamt. Man müsse jedoch sagen, dass Tageseltern gleichwertig mit der Pädagogik der Kindergärten sind. Diese Frage, ob die Tagesmütter überhaupt qualifiziert seien, wäre immer wieder gestellt worden und das Thema sei immer noch nicht ganz weg. „Diesen Kulturkampf müssen wir beobachten“, mahnt Hoffmann. Tagesmütter seien plötzlich willkommen mit ihrem Angeboten, schon weil es bei der

Kinderbetreuung wie frühkindlichen Bildung derzeit überall harzt aus Personalmangel. Man sollte sie aber nicht nur deshalb akzeptieren, weil sie eine Lücke füllen. Besonders bemerkenswert ist für Hoffmann, dass **Iris Graf** schon damals Vorsitzende war, und heute als **Geschäftsführerin** für den Kreisverband arbeitet, also die ganze Entwicklung begleitete. „Das Kind ist jetzt aus der Pubertät raus.“

Gesetzliche Regelung steht noch aus

Christine Jerbazek vom Landesverband der Tagesmütter und -väter sagte, dass in der Erziehungsarbeit bei ihnen in einigen Bereichen der frühkindlichen Bildung sogar bessere Ergebnisse geliefert werden, schon wegen der ganz anderen und engeren Bildung, die für die weitere Bildungsbiografie präge. Das letztlich doch sehr flexible System der Tagesmütter verbessere auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Al-

erdings ist ihre Forderung klar: Nach über 20 Jahren werde es einfach Zeit, die Tagesmütter über ein Gesetz ins Erziehungssystem aufzunehmen. Das war klar an die **Landtagsabgeordnete Nese Erikli** adressiert, die auch versprach, in dieser Sache wieder vorstellig zu werden. Sie selbst als alleinerziehende Mutter mit einem Full-Time-Job wisse, was verlässliche Kinderbetreuung wert ist. Der **Leiter des Konstanzer Sozial- und Jugendamts, Alfred Kaufmann**, lobte die gute Zusammenarbeit. Als die Tagesmütterbewegung in 1973 hier am See ankam, sei in einem Zeitungsartikel von „Gouvernante mit Pensionsanspruch“ geschrieben worden. Seit 2004 gibt es eine Vereinbarung mit dem Sozialamt der Stadt Konstanz und sie sind dort als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Dass es weiterer Lobby-Arbeit bedarf, brachte **Markus Angerer als Bundesvorsitzender** zur Sprache. In Baden-Württemberg würden rund 22.000 Kinder von Tageseltern betreut, im Landkreis Konstanz rund 650 insgesamt.



Zum 20. Geburtstag des Tagesmüttervereins im Landkreis gab es Glückwünsche aus Politik und Gesellschaft.

swb-Bild: of

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

EIN LOHNENDER WEG

Unser Reparatur-Service

Kompetent, preiswert, zuverlässig.

Infos unter:
www.luettkke-blasinstrumente.de

LÜTTKE

BLASINSTRUMENTE GbR

Wanne auf Wanne

Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

REPAIR-SERVICE

coffee and more ☕ Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von
PHILIPS & Saeco.

Service und Reparatur für
alle Marken
(De'Longhi, AEG, Bosch, Siemens,
Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör &
Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät,
Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

HOME-SERVICE

MANFRED BRUNNER

STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo

Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung

Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46

Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

HOME-SERVICE

Haushaltsauflösungen

(m. Verwertung)

Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Hasani & Fleiner

Dienstleistungen aller Art

- Trockenbau • Malerarbeiten
- Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
- Marderabwehr • Grabsteinentfernung

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiblingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

MANGILI-DASILVA GbR
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de

DA KÖLSCHE HUUSMEISTER

MANGILI&DASILVA GbR

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen

mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Haushalts- & Seniorenhilfe

Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
Gartenarbeiten
Entrümpelungen

Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 13 - 78467 Konstanz

Mitarbeiter gesucht

Dienstleistungen

Faire Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen

vom Fachmann.

Martinek, 0 75 31 / 3 61 27 01

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartner:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17

Claudia Hofmeister
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-23

Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

TIER-SERVICE

HUNDESALON

Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service

☎ 07771/2445

GRÜNDENBERG

ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV



WIR
SUCHEN
SIE!

STARTEN SIE BEI UNS DURCH, ALS...
DISPONENT (M/W/D) FÜR
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.grafhardenberg.de/karriere.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Online-Bewerbung!



Volkswagen Zentrum Singen
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Stockholzstraße 17
78224 Singen
T: 07731 8301360



WARUM
STIHL.

MACH BEI UNS DEINE
**AUSBILDUNG ALS
MASCHINEN- UND
ANLAGENFÜHRER
(W/M/D)**
SCHWERPUNKT METALLTECHNIK

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
Ausbildungsbeginn: September 2023
und September 2024
Ausbildungsstandort:
Tengen-Wiechs am Randen

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Stihl-Straße 5, 78250 Tengen, www.stihl.de

Das sind die Aufgaben
· Bedienen, Einrichten und Warten von
Produktionsanlagen in Serienfertigung
· Bearbeiten und Prüfen von Werkstücken
· Beseitigung von Störungen

Das wünschen wir uns
· Hauptschulabschluss oder höherwertiger
Schulabschluss
· Technisches Interesse und handwerkliches
Geschick
· Gute Leistungen in Mathematik und
naturwissenschaftlichen Fächern
· Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit



**DAS PASST?
JETZT BEWERBEN!**
Mit wenigen Klicks zum
Bewerbungsformular. Wir freuen
uns auf das Kennenlernen!

Dein Ansprechpartner
David Riedinger, Telefon +49 7736 92 3938
david.riedinger@stihl.de

STIHL.DE/KARRIERE

Immer
ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an !** «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA !** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**



Leiter/Leiterin OP und Aufwachraum/ Tagesklinik/Notfall 100 % (m/w/d) Mitglied der Geschäftsleitung

Die Klinik Belair ist eine moderne Privatklinik mit familiärem Ambiente. Sie befindet sich an ruhiger Lage im Wohnquartier Breite in Schaffhausen. Die Klinik Belair gehört zu Swiss Medical Network, einer führenden privaten Klinikgruppe der Schweiz. Sie bietet rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige und spannende Aufgaben in einem modernen, dynamischen Umfeld. Mit 28 Betten und etwa 45 Belegärzten aus verschiedenen Fachrichtungen erbringt die Privatklinik Belair ein breites Spektrum an medizinischen Leistungen. Den Patientinnen und Patienten werden medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und individuelle, flexible pflegerische Betreuung geboten.

Ihr Aufgabenbereich

- Zu Ihren Kernaufgaben gehört die personelle und fachliche Führung Ihres Kaderteams (Personalbetreuung und -entwicklung), Mitarbeiterentwicklung.
- Sie haben die Gesamtleitung der OP-Räume und des Aufwachraumes, der Tagesklinik und des Notfalles und sind verantwortlich für die Entwicklung der zugehörigen Abteilungen.
- Sie sind für die Sicherstellung einer professionellen Zusammenarbeit sämtlicher Teams im Zuständigkeitsbereich, dem Leistungs-Management und weiteren interdisziplinären Bereichen verantwortlich.
- Sie sind Mitglied der Geschäftsleitung und bringen sich aktiv in die Geschäftsleitung und die Entwicklung der Klinik ein.
- Sie sind verantwortlich für optimale Sicherheits- und Qualitätsstandards, Wirtschaftlichkeit und Effizienz inklusive der Personalsteuerung.
- Sie wirken bei klinikinternen und gruppenweiten Projekten mit.

Ihr Anforderungsprofil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Operationstechnik oder einer anderen Funktion im Bereich OP und Interventionsräume und bringen langjährige Berufserfahrung mit.
- Sie verfügen über Weiterbildung im Bereich Führung/Leadership und/oder Betriebswirtschaft.
- Sie sind Führungserfahren und haben ein hohes Maß an Belastbarkeit und handeln bedacht sowie zielorientiert in kritischen Situationen.
- Sie erkennen Optimierungspotentiale und begegnen Veränderungsprozessen motiviert, Projekte zu leiten und können andere für Ihre Ideen begeistern.
- Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz, Durchsetzungsvermögen und starke kommunikative Fähigkeit.
- Eigenverantwortliches und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot

- Es erwartet Sie eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Auf ein kompetentes, motiviertes und hilfsbereites Team können Sie zählen
- Wir bieten regelmässig interne und externe Schulungen und Weiterbildungen an
- Sie profitieren von vielseitigen Vergünstigungsangeboten der Privatklinik Belair sowie der Gruppe Swiss Medical Network

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an cmueller-rohr@swissmedical.net.

Privatklinik Belair, auf der Breite, Schaffhausen



Regierungspräsidium Freiburg

Beim **Regierungspräsidium Freiburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie - Betrieb und Unterhaltung - eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Beschäftigte / Beschäftigter für die Gewässerentwicklung und -unterhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben umfassen im wesentlichen Gehölzpflanze- und Mäharbeiten an der Hegauer Aach; Unterhaltungs- und Räumarbeiten an und auf dem Bodensee; Bedienung von Traktoren mit Mähaufliegern und weiteren Anbaugeräten; Gewässerentwicklungsarbeiten am Bodenseeufer und der Hegauer Aach sowie Hochwassereinsätze. Dienstort ist der Betriebshof Moos. Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung grundsätzlich in Entgeltgruppe 5 TV-L. Hier erforderlich ist der Nachweis einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung. Alternativ ermöglichen wir Ihnen eine interne Qualifizierung und eine verwaltungseigene Prüfung im Wasserbau. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite (www.rp-freiburg.de) unter dem Stichwort „Stellenangebote“.

Bitte nutzen Sie zur Bewerbung unser **Onlineverfahren** unter Angabe der Kennziffer **e23067**.
Bewerbungsschluss ist der **18. Juni 2023**.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD bei vorhandener Qualifikation als Wassermeister*in zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145




Auto Pflege Center

Münzer
Fahrzeugaufbereitung & Smart Repair

Wir suchen motivierte

Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit und für Selbständige. Sie verfügen über den Führerschein Klasse B? Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift? Sie sind belastbar und flexibel? Dann dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Tel. 0 77 74 / 50 11 90 oder 0172 / 6 82 45 34



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Wir stellen ein: Organisations-talent (w/m/d)

Sie haben eine **Ausbildung zur Bürokauffrau und/oder Organisationstalent**. Wir brauchen Hilfe in unserer PV-Abteilung.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Abwasserverband Stockacher Aach

Der Abwasserverband Stockacher Aach sucht für die Kläranlage in Bodman-Ludwigshafen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

oder eine Fachkraft mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Elektriker, Mechaniker oder Schlosser. Hierbei setzen wir die Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen zur Fachkraft für Abwassertechnik voraus.

Das Arbeitsfeld umfasst alle in der Kläranlage, Pumpstationen, Regenrückhaltebecken anfallenden Reparatur, Wartungs- und Montagearbeiten. Ein Führerschein der Klasse BE ist erforderlich. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaft an Wochenenden wird erwartet. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bis spät. **24.06.2023** an die Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstr. 4, 78333 Stockach. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schirmeister (Tel.: 0171/7847013) zur Verfügung.

WENN MFA, DANN

...richtig! Und zwar unbefristet, flexibel, Vollzeit, Teilzeit (Nachmittags) in einer schönen Praxis mit coolem Team im Hegau- Tower in Singen. Top Gehalt mit Überstundenausgleich ohne Wenn und Aber. Fortbildungs- /Weiterbildungsmöglichkeiten. Breit gefächertes Tätigkeitsgebiet in unserer Hautarztpraxis. Assistenz in der Behandlung unserer Patienten. Operationen, Lasertherapie, Allergietestungen, Vorsorgen, medizinische Kosmetologie ... und und und.

www.hautzentrum-bodensee.com
www.juvenis-medical.de

Dann gerne bewerben (m/w/d) per mail unter job@hautzentrum-bodensee.com

Wir freuen uns auf Dich!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Bürofachkraft (m/w/d)**

für unseren Standort in Hilzingen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an info@kranservice-lammer.de oder

Lammer Kranservice GmbH
Killwies 1, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 83 64 20



MDS RAUMSYSTEME FREIRÄUME schaffen




Seit über 25 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit:

Bauzeichner/in (m/w/d)
Der selbstständige Zeichner mit hohem technischen Verständnis und guten Kenntnissen in AutoCAD.

Mitarbeiter/in im Telefonmarketing (m/w/d)
Der kommunikative und motiviert arbeitende Kollege, der gerne telefoniert. Sie vereinbaren für unseren bundesweit tätigen Außendienst telefonisch Termine mit Leidenschaft und Überzeugung (kein Verkauf). Außerdem erfassen und pflegen Sie unsere Stammdaten.

Mitarbeiter/in Vertriebsinnendienst (m/w/d)
Der serviceorientierte Ansprechpartner für Kunden und den Außendienst. Sie erstellen Angebote und Zeichnungen unserer Raumsysteme. Wir wünschen uns Kenntnisse in Open Office, AutoCAD und dem ERP-System Navision.

Monteure (m/w/d)
Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland (Schweiz) während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
78234 Engen-Welschingen
Maren Wagenbreth | Tel. 07733 9489-48
m.wagenbreth@mds-raumsysteme.com

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. & Rettungsdienst gGmbH Landkreis Konstanz

Wir suchen

Leitung Personalverwaltung (m/w/d)

Für unsere Personalabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung der Personalverwaltung (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossenen kaufmännische Ausbildung, idealerweise geprüfte/-r IHK-Lohnbuchhalter/-in oder Personalkaufmann/-frau, oder eine vergleichbare Qualifikation und bringen bereits Berufserfahrung im Personalwesen mit
- gute Kenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrechts
- Kenntnisse in der HR-Software P&I Loga3 wären von Vorteil
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Gute organisatorische Fähigkeiten und Freude an selbstständiger Arbeit
- Vertrauenswürdige Persönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewusstsein, zuverlässigem und sorgfältigem Arbeitsstil und Diskretion

Ihre Aufgaben

- eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der Entgeltabrechnung inkl. aller gesetzlichen Meldungen
- Abwicklung von Eintritten, Versetzungen, Entgeltveränderungen und Austritten unter Berücksichtigung gesetzlicher Bestimmungen
- Ansprechpartner für das Melde- und Bescheinigungswesen sowie Korrespondenz mit Sozialversicherungsträgern, Finanzämtern etc.
- Sie wirken mit bei Jahresabschlussarbeiten
- Erstellung und Verwaltung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen und Zeugnissen

Wir bieten Ihnen

- Leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag
- 30 Urlaubstage, Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- Ausführliche Einarbeitung
- ein angenehmes Arbeitsklima
- Sozialleistungen, z.B. Hansefit und JobRad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen postalisch oder gerne auch per E-Mail: Bewerbung@drkkn.de

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74, 78315 Radolfzell am Bodensee

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für die zentrale Notaufnahme am Klinikum Singen suchen wir in Voll- oder Teilzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MFA (m/w/d) für die Zentrale Notaufnahme

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Herr Dr. Steinecke, unter Tel. 07731 89-3100 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen im Bereich der

Jugendsozialarbeit an Schulen (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stellenanteile betragen 50 – 100 % unbefristet sowie 50 % befristet.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Präventionsprojekte
- Sozialraumorientierte Netzwerkarbeit

Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, sind belastbar und engagiert. **Wir** bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach S 12 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Interessiert in unserem jungen, engagierten Team zu arbeiten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte bis zum 11. Juni 2023 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an harder@rielasingen-worblingen.de richten.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Gemeindeverwaltung die stellvertretende Leitung des Kinder- und Jugendförderteams und gleichzeitig Fachaufsicht der Schulsozialarbeit Frau Tanja Harder (Tel.: 07731 / 790697) gerne zur Verfügung.

Verwaltung
Bodman-Ludwigshafen

**WIR
STELLEN
EIN**

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stv. Fachbereichsleitung
Finanzen & Vermögen m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Eine spannende Stelle in einer modernen Verwaltung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Homeoffice
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter [bodman-ludwigshafen.de/jobs](https://www.bodman-ludwigshafen.de/jobs) oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

Wir sind ein Paketservice in Gailingen und nehmen für unsere Schweizer Kunden Sendungen an, lagern sie ein und übergeben sie gegen einen kleinen Obolus an unsere Kunden. Zur Unterstützung der Geschäftsführung suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine

Assistenz der Geschäftsführung

Deine Aufgaben sind sowohl das tägliche Geschäft wie Annahme von Sendungen der Lieferanten, Erfassung und Einlagerung von Sendungen mit unserer Software und die Übergabe an die Schweizer Kunden als auch die Unterstützung und Vertretung der Geschäftsführung. Gute Voraussetzungen sind, wenn Du über kaufmännische und/oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügst.

Weitere Informationen findest Du unter <https://www.paketservice-restle.de> oder ruf einfach unter 07734 4870 360 an und vereinbare einen Termin.

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung des Golf-Teams ab sofort

Köch:in (m/w/d)
in unserer gutbürgerlichen Küche, zum Verwöhnen unserer Mitglieder und Gäste.

Servicekraft (m/w/d) zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Teilzeit (30 Std. pro Woche – Do–So). Als Saisonkraft bis 30.11.2023.

Reinigungskraft (m/w/d) – auf 520,- €-Basis zwei Tage pro Woche

Unsere Gastronomie ist von Dienstag bis Sonntag und die Bereiche für die Reinigung sind 7 Tage pro Woche geöffnet. Somit fallen in allen Bereichen Arbeitsstunden am Wochenende an.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: anlagenleitung@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH • Annette Günther, Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de • Tel. 077 38/939120

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen
(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams,
als Urlaubsvertretung für Pfingsten

Das Plus für Ihren Geldbeutel
– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am **Mittwoch Nachmittag** Zeit,
das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen Urlaubsvertretungen für
die Pfingstferien, für folgende Orte:

**Öhningen, Gailingen, Gottmadingen, Bietingen,
Hilzingen, Tengen-Blumenfeld, Mühlhausen, Aach,
Eigeltingen, Singen, Stockach, Zizenhausen,
Wahlwies, Steißlingen, Radolfzell und Böhringen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800 - 44

» **WOCHENBLATT** «

Wir stellen ein:
Fahrer (w/m/d)

Für die Belieferung unserer Baustellen suchen wir einen handwerklich begabten Fahrer mit Anhängerführerschein.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Eine Reinigungskraft
auf 520-€-Basis gesucht zwischen 8⁰⁰- 10⁰⁰ oder 22⁰⁰- 24⁰⁰ Uhr.
Montag bis Freitag, 1x pro Monat
Wochenenddienst.

Injoy Rielasingen
Bewerbungen bitte unter:
info@injoy-singen.de

Wir stellen ein:
Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Kraftfahrer (m,w,d)

gerne rüstiger Rentner/Frührentner. 16 T LKW, Solo-Fahrzeug, FS-Kl. CE, auf Nachttour 4 Std., Standort Fahrzeug Singen.

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
in Engen, Allensbach und im Raum Konstanz
ab sofort bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 07633/3965
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Medizinisches Labor
sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 520,- €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

Wir stellen ein:
Elektriker (w/m/d)

Sie sind Elektriker und kennen sich idealerweise schon mit PV Dach- oder Freilandanlagen aus, dann kommen Sie zu uns, wir freuen uns sehr auf Sie.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

20 Jahre Zeitarbeit im Ländle g'macht!

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer (m/w/d) und **Facharbeiter** (m/w/d)
aus allen Bereichen.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung mit Verpflegungs- und Kilometergeld, hochwertige Arbeitskleidung sowie attraktive Prämien für Mitarbeiterwerbung bis 600,00 Euro und vieles mehr.

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670
☎ 0160 94646855

78224 Singen
Telefon 07731-149670
☎ 0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

STS
induktivitäten

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- Industriemechaniker (m/w/d)**
- Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

job motor
Sieger 2021
IN SÜDBADEN



Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren **Standort Tuttlingen** suchen wir baldmöglichst Sie als

- **Empfangsmitarbeiter (m/w/d) Teilzeit**
- **Mitarbeiter (m/w/d) Modellabteilung**
- **Mitarbeiter (m/w/d) Produktion**
- **Mitarbeiter (m/w/d) Warenlogistik**
- **Mitarbeiter (m/w/d) Rohwarenlogistik**

Die Anforderungsprofile und detaillierte Auskünfte zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.rieker.com/stellenangebote

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal oder per Email unter jobs@rieker.net

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!



www.rieker.com

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Aach im Hegau und suchen per sofort Unterstützung im Bereich unseres Backoffices, um unser wachsendes Geschäft bewältigen zu können:

Sachbearbeiter (m/w/d) im Innendienst mit Schwerpunkt Planung, Logistik und Import

Unser Unternehmen handelt mit kosmetischen Verpackungen, welche wir in Asien produzieren lassen und danach importieren. Für die Organisation sowie der Planung der Frachten in Verbindung mit den jeweiligen Kundenwuschterminden sind wir auf der Suche nach einem Mitarbeiter (m/w/d), der unser Team unterstützt.

Sie sind:

- Motiviert
- Proaktiv
- Haben Eigeninitiative
- Können selbständig arbeiten
- Herausforderungen schrecken Sie nicht ab

Ihr Aufgabengebiet wäre:

- Planung der Kundenaufträge mit den jeweiligen Lieferanten und Spediteur
- Abwicklung termingerechter Verfrachtung der Containerware sowie Bahn- und Luftfrachten
- Kontakt zu unseren Kollegen in Asien zur Organisation fristgerechter Abholung bzw. Bereitstellung durch die Lieferanten
- Überprüfung der Packlisten auf Richtigkeit
- Optimierung unseres Überwachungssystems (Liefertreue 99 % ist das Ziel, welches wir anstreben)
- Administrative Aufgaben

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung, Speditionsausbildung
- Gute Englischkenntnisse
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Excel-Erfahrung
- Durchsetzungsvermögen
- Belastbar
- Teamfähigkeit
- Service- und Kundenorientiert

Wir bieten:

- Marktgerechte Entlohnung
- Wachstumsperspektiven
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

s.luca@madison-cosmetics.com
Madison Cosmetics GmbH, Hegaustr. 14 c, 78267 Aach

Knusper-Braterei

Wir suchen ab sofort zuverlässige **Mitarbeiter (m/w/d)** in Teilzeit und auf 520€-Basis für unsere **Knusperbraterei** in Singen beim Kaufland

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns einfach an!
Telefon 07476-94140
oder senden eine Email an info@hahnimkorb.de



Hahn im Korb
Otto-Hahn-Strasse 4
72406 Bisingen



SINGEN

Bei der Stadt Singen in der **Abteilung Technische Dienste** ist zum **01.10.2023** eine Vollzeitstelle als

Sachgebietsleiter Rechnungswesen (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18.06.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

traum.job

Wir suchen Sie für unser Modehaus in Singen

Starten Sie jetzt durch!



Modehaus ZINSE Singen · Ekkehardstr. 26-28 · www.mode-zinser.de

Jetzt bewerben!





Erzdiözese Freiburg

Das Römisch-Katholische Dekanat Konstanz sucht zum 01.11.2023 eine/n

Dekanatssekretär/-in (m/w/d) in Teilzeit (19,75 Wochenstunden) unbefristet*

* im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses K 2030 wird es ab 01.01.2026 eine neue Aufgabenverteilung geben

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich oder vergleichbar, möglichst mit Berufserfahrung

Unser Angebot:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- betriebliche Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Zuschuss zum Jobticket, Jobrad

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dekanatsreferent Ralph Haas unter der Telefonnummer 07531/9189186 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und zum Dekanat finden Sie unter www.kath-dekanat-konstanz.de/bewerbung-dekanatssekretaer-in/

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20.06.2023 mit

- Anschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Ausbildungszeugnis
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

ausschließlich per Mail in einem pdf-Dokument an: dekanatsbuero@kath-konstanz.de



Kath. Kitas im Hegau



Viel mehr als nur ein Job!

WIR SUCHEN DICH!

- ➔ **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
- ➔ **Freiwilliges Soziales Jahr**
- ➔ **Anerkennungspraktikanten**
- ➔ **Quereinstieg möglich**

www.kath-kitas-hegau.de





Hegau-Jugendwerk
Gailingen am Hochrhein

Neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Im Hegau-Jugendwerk bieten wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach einer neurologischen Erkrankung, einem Unfall oder einer frühkindlichen Hirnschädigung eine umfassende Rehabilitation an.

Wir suchen eine/n Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d) für die Patientenaufnahme

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.10.2023.

Was Sie erwartet:

- den Empfang unserer Patienten und Begleitpersonen bei Anreise
- die Abwicklung der administrativen Patientenaufnahme
- den elektronischen Datenaustausch nach § 301 SGB V
- die Kostensicherung
- Aufgaben der allgemeinen Patientenverwaltung

Sie passen zu uns:

- wenn Sie eine Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte/r oder vergleichbarem Abschluss haben
- wenn Sie idealerweise bereits Erfahrung in einer vergleichbaren Position sammeln konnten
- wenn Sie organisiert und serviceorientiert arbeiten
- wenn Sie Teamarbeit und den Umgang mit Menschen schätzen

Worauf Sie sich freuen können:

- ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- der Vergütung nach TVöD
- einer betrieblichen Altersvorsorge
- Vergünstigungen durch Mitarbeitererrabatte bei zahlreichen Marken und Herstellern (Corporate Benefits)
- einem betrieblichen Gesundheitsmanagement (u. a. Kooperationen mit Fitness-Anbietern)
- der familiären Campus-Atmosphäre am Standort
- einem attraktiven Wohn- und Freizeitumfeld durch die unmittelbare Nähe zu Hochrhein und Bodensee, der Hegau-Landschaft und den Alpen

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Grebe, Teamleiterin der Patientenaufnahme/Telefonzentrale (Tel.: 07734 939-220).

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Elektronische Bewerbungen ausschließlich im pdf-Format!

Hegau-Jugendwerk GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.de  Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für die Menschen in der Region und alle, die oft von weiter zu uns kommen: **Erfahren Sie mehr zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz als Arbeitgeber unter**

www.hegau-jugendwerk.de – www.glkn.de

Stockach

Der Schweizer Feiertag wird wieder größer

Vom 23. bis 26. Juni feiert Stockach wieder seinen Schweizer Feiertag. Und das mit richtig Vollgas und auch mit neuen Unterstützern, wie im Rahmen einer Medienkonferenz am Dienstagmorgen in Stockach bekannt gegeben wurde.

von Oliver Fiedler

Das große Stadtfest, das an die erfolglose Belagerung der Stadt im Jahr 1499 im sogenannten „Schweizerkrieg“ erinnert, soll dieses Jahr auch wirklich wieder eine „Schlacht“ zwischen Deutschen und Schweizer inszenieren, kündigten **Kulturamtsleiterin Corinne Bruggaier** und **Hauptamtsleiter Hubert Walk** an. Das allerdings als Comedy-Show. Das „Theatersportevent“ wird ausgetragen am Sonntag, 25. Juni, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus Adler-Post zwischen dem aus Luzern anreisenden Impro-Theater „Improphil“ und des „Stupid Lovers“ aus Deutschland. Das Vorprogramm der Show,



Die Unterstützer, Organisatoren und Mitmacher freuen sich bereits auf das große Fest zum Schweizer Feiertag. swb-Bild: Oliver Fiedler

bei der das Publikum übrigens am Schluss seine Sieger auswählen darf, liefert dabei das Zizenhauser Impro-Theater „Wandelbar“, denn das Augenmerk des Stadtfests soll schon ganz klar auf den Stockachern liegen, wie Corinna Bruggaier unterstrich.

Neue Unterstützer

Die städtischen Veranstalter sind froh, dass sich der Kreis der Unterstützer wieder erwei-

tert hat. So ist neu die örtliche Gebäudereinigung Thoma mit eingestiegen, auch das Unternehmen ETO-Group, der größte Arbeitgeber in der Stadt, will hier für mehr Präsenz sorgen und hat das Patronat für den Eröffnungsabend mit Bieranstich und den Local-Heroes „Papis Pumpels“ am Freitag, 23. Juni übernommen. Weiter im Sponsorenteam mit dabei sind die Stadtwerke Stockach, die „Auer Gruppe“, der Wohnpark Stumpp, Edeka-Sulger, die Sparkasse Hegau-Bodensee,

und die Volksbank Stockach-Überlingen.

Der große Straßenmarkt

Das Highlight ist natürlich wieder der große Straßenmarkt am Samstag, 24. Juni. „Nachdem wir letztes Jahr den Markt von örtlichen Gewerbeverein HHG übernehmen mussten, geht es nun mit der Teilnahme nur noch per Voranmeldung“, sagte **Hauptamtsleiter Hubert**

Walk. Aber es wurde damit auch wieder ein Stand von über 100 Teilnehmern erreicht, sodass der Markt wieder dicht besetzt ist. Insgesamt fünf Bühnen für die Musikgruppen wird es in der Ober- und Unterstadt geben, mit einem reichlichen Programm von 22 Musikvereinen und auch der Musikschule, freute sich Corinna Bruggaier. Der Markt geht flugs in die Nacht über, wo dann am Marktplatz auf der Sparkassen-Bühne und am Gustav-Hammer-Platz auf der Volksbank-Bühne die Ghostriders, der **Stockacher Liedermacher Mathis Schuller**, die Stockacher Coverband „Cross Age“ und die ebenfalls in Stockach beheimate Band „The Kentuckyboys“ bis Mitternacht spielen können. Und natürlich ist wieder „Dill“ auf dem Dillplatz an allen Tagen bis Montag, diesmal sogar wieder mit Riesenrad.

Gottesdienst im Stadtgarten

Das war ein Wunsch vieler gewesen, dass es auch wieder einen Stadtfest-Sonntag gibt.

Ein Anfang wird nun gemacht, denn es soll einen ökumenischen Gottesdienst im Stadtgarten am 25. Juni, um 12 Uhr geben, der vielleicht auch gemütlich ausklingen kann. Besonders die Mitglieder des Narrengerichts, die natürlich auch im Einsatz sind am Gustav-Hammer-Platz, zusammen mit den Yetis, und die den Schweizer Feiertag selbst bis 2015 ausrichteten, hatten das Fehlen eines Feierabendhocks immer wieder beklagt. Jetzt gibt es ihn wieder am Montag, 26. Juni, ab 18.30 Uhr vor dem Bürgerhaus. Die Hänselegruppe wird bewirten, die Spielgemeinschaft Hoppenzell-Zizenhausen sorgt für die Musik. „Wir sind wirklich froh darüber“, so **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**. „Denn die letzten acht Jahre mussten wir dafür ein Bänkle auf dem Rummelplatz aufstellen.“ Dank der Bürgerstiftung gibt es an dem Montag auch wieder ein Kindertheater ab vier Jahren mit dem „Buchfink Theater“ im Bürgerhaus. Die auch traditionelle Ausflugsfahrt nach Einsiedeln und Morgarten ist längst ausgebucht.

FAMILIEN ANZEIGEN



Du bist nicht tot,
Du lebst in unseren Herzen weiter.
Du wechselst nur Deine Wohnung.

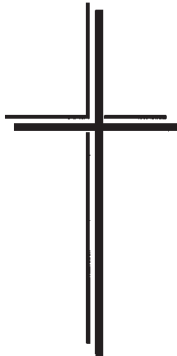
Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen

Werner Tremer

* 23.8.1938 † 21.5.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margot
Andreas Tremer mit Familie
Thomas Tremer mit Familie
Klaus Tremer mit Familie
und alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.



Der Tod kann auch freundlich kommen zu den Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden, deren Stimme nur noch sagt:
„Es ist genug, das Leben war schön.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Marianne Rupps

geb. Bill

* 26.04.1940 † 20.05.2023

Aach, im Mai 2023

In stiller Trauer
Ulrike, Heinz und Christian
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 26. Mai 2023, um 13.30 Uhr in der Christuskirche in Aach (Hegastraße 20) statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Werner Tremer

der am 5. November 1985 in unser Unternehmen eintrat. Herr Tremer war in all den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit als Lagerverwalter in unserem Magazin für Modellplatten beschäftigt. Am 1. September 2000 trat er dann in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Stets haben wir den Verstorbenen als pflichtbewussten und hilfsbereiten Mitarbeiter erlebt, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen großer Wertschätzung erfreute.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge
hinterlassen, und die Erinnerung an all das
Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

In aller Stille nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Ururopa



Heinz Biernat

* 05.01.1930 † 13.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.
Traueradresse: J. Biernat, Paradiesweg 3a, 78267 Aach.



Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Berg zu steil und das Leben zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm wir gehen heim“.



Wir nehmen Abschied
von unserem lieben Onkel

Kilian Brech

Schneidermeister

* 5.2.1931 † 29.4.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Nichten und Neffen
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, meiner Mutter, unserer Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante



Brigitte Götz

geb. Martin

* 07.01.1934 † 13.05.2023

Walter
Christian und Sabine
Kathrin mit Patrick und mit Nico und Juli
Elisabeth Müller mit Familie
Clemens und Eva Martin mit Familie
Winfried und Hildegard Martin mit Familie
Röschen Simianer mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Mai 2023

Die Beisetzung findet im Familienkreis im Ruhewald
Gottmadingen statt.

Viel zu früh hast du uns verlassen!

Britta Haupka

hat uns über Jahre in einzigartiger Weise
begleitet und unterstützt. Als Mitglied im
Vorstand und tatkräftige Schafferin hat sie
nie den Glauben an das Glück und daran, dass
Grenzen verschiebbar sind, verloren.

Wir trauern um sie, gemeinsam mit ihrer
Familie und ihren vielen Freund*innen.



Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Du liebes, treues Mutterherz, nun ruhst du aus von deinem Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Omi

Franziska Gießler

geb. Röck

* 27.01.1955 † 15.05.2023

In lieber Erinnerung
Martina und Axel
Markus und Annett mit Angelina
Bianca mit Thomas, Raphael und David
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, 31.05.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Traueradresse: Martina Baumann, Am Sportplatz 1a, 78253 Eigeltingen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so
herzlich und zahlreich bekundeten und bei
der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.



Gisela Brütsch

† 31. März 2023

Tengen,
im Mai 2023

Besonders danken möchten wir
Herrn Dr. Max Hahn, der Sozialstation
Oberer Hegau Engen,
dem Pastoralreferent Herrn Ruder
für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, sowie Herrn Jäger vom
Bestattungsinstitut Koball.

Im Namen aller Angehörigen
Bruno Brütsch

NACHRUF

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der
Mitmenschen.“ – Albert Schweitzer –

Tief erschüttert vernahmen wir die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter, Kollege
und Freund

Joachim Warzecha

im Alter von 58 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde. Herr Warzecha war über 30 Jahre
in der Produktion für unser Unternehmen tätig. Mit ihm verlieren wir einen engagierten,
loyalen, freundlichen und stets einsatzbereiten Kollegen, der eine nicht zu schließende
Lücke hinterlässt.

Wir werden Herrn Warzecha stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl
gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
WEFA Singen GmbH

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
„`s isch, wie `s isch!“

In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von

Rosa Kleibrink

geb. Waldvogel

* 29.6.1927 † 20.5.2023

Wir vermissen Dich sehr
Deine Kinder mit Familien

Rosenkranz am Donnerstag, den 25.5.2023,
um 18.30 Uhr, Pfarrkirche Tengen.
Beerdigung am Freitag, den 26.5.2023,
um 14.00 Uhr, Friedhof in Tengen.
Seelenamt am Sonntag, den 11.6.2023,
um 10.30 Uhr, Pfarrkirche Tengen.

Das Leben ist vergänglich, Erinnerungen, die unsere Herzen berühren, gehen niemals verloren.



Gerlinde Zimmermann

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Mitgefühl auf so vielseitige
Weise, durch stillen Händedruck - Umarmung, Wort und Schrift sowie Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie einen Teil ihres Lebens - und auf dem
letzten Weg begleiteten.

Ein besonderen Dank
der Onkologischen Schwerpunktpraxis, Herrn Dr. Fietz und Praxisteam
der Internistischen Gemeinschaftspraxis Haselbrunnstr. 48, Frau Dr. Gerner und Praxisteam
dem Team der Station 18 des blauen Hauses im Klinikum Singen
der Pastoralreferentin Frau Wöhrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die gute Unterstützung

Radolfzell, im Mai 2023

Im Namen aller Angehörigen
Karl Zimmermann

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





In Liebe und Dankbarkeit haben wir
in aller Stille Abschied genommen von

Erich Müller

* 24.11.1929 † 1.5.2023

Deine Brigitte
Bettina und Rainer
Iris
Philipp und Michél
Annelore und Karl-Heinz
Gerda mit Familie
Rosita und Günter mit Familie

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.
Besonderen Dank an Jürgen, Evi, SAPV Horizont,
Dr. Zachmann mit seinem Team und dem
Sozialpflegerischen Dienst Singen.

Traueradresse: Familie Müller, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Traurig nehmen wir Abschied von

Hartmut Hempel

* 22.07.1940 † 09.05.2023

Immer enger, leise, leise
ziehen sich die Lebenskreise

In stiller Trauer
Brigitte Stadler-Schmid
mit Familie

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am 31.05.2023 um 13.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, Singen.

*Es ist so schwer, wenn sich des Vaters Augen schließen, die Hände ruhn, die einst so viel geschafft,
und still und heimlich unsere Tränen fließen, ein gutes Vaterherz ist nun zur Ruh gebracht.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Herbert Kluge

* 12.09.1938 † 14.05.2023

Alexander Kluge und Anke mit Familie
Andrea Narr geb. Kluge und Harald mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26.05.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt.

Ein bewegtes Leben ging zu Ende.

Mit traurigen Herzen, aber in dankbarer Liebe für alles, was Du für uns getan hast,
verabschieden wir uns in liebevoller Erinnerung von unserer lieben und herzenguten
Mutter und Oma

Elfriede Berwik

geb. Toetz

* 07.09.1934 † 16.05.2023

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du für immer.

Deine Kinder
Anita, Tine, Eckhard und Jürgen
mit Familien,
Happ und alle Anverwandten

Die Baumbestattung findet am Freitag, den 26.05.2023 um 15.30 Uhr auf dem
Friedhof in Hemmenhofen statt.

Traueradresse: Tine Dietrich, Weilerstr. 2, 78343 Gaienhofen-Horn



Engen

Der Tod ist das Fest zum ewigen Leben.

Ursula Boppel

geb. Müller

* 31.03.1943 † 10.05.2023

Du hast uns so viel Liebe, Wärme und Zuneigung gegeben.
Deine Fröhlichkeit, Deine liebevolle Zuwendung, Deine Leidenschaft
für den Garten und die Natur waren für uns beispielgebend.
Wir vermissen Dich so sehr.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
einer wunderbaren Frau, Mutter und Oma.

In Liebe
Karlheinz Boppel
Birgit Schneider mit Klaus und Tim
Gabi Hepting mit Andi, Sven und Florian

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 26.05.2023, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.



Giovanni Carnevale

* 27.9.1936 † 16.5.2023

„Amarti é stato facile dimenticarti impossibile“

Annunciamo con tanta tristezza la scomparsa improvvisa
del mio caro amato marito, e del nostro affetosissimo papa,
nonno, suocero.
Il funerale sarà celebrato il 24.5.2023 alle ore 13 nel
Waldfriedhof Singen.

In eterno amore
tua moglie Maria
figlio Luigi con Giovanni, Maria, Paul, Daniela
figlia Rosa con Mario e Michele

*Ich gehe zu denen, die mich liebten
Und warte auf die, die mich lieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Fritz Zimmermann

* 23. Mai 1932 † 16. Mai 2023

Deine Lieselotte
Thomas mit Rocio und Alexander Felix

Von ganzem Herzen danken wir allen, die den Verstorbenen
auf seinem zuletzt steinigen Weg in liebevoller und
engagierter Weise begleitet haben, insbesondere dem Team
des PHV-Dialysezentrums Singen, dem Hegau-Bodensee-
Klinikum Singen, der Hausarztpraxis Dr. Christoph Graf
sowie dem Altenpflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen.



Gottmadingen,
im Mai 2023

Die Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch,
7. Juni 2023 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen



Lotte Zimmermann

geb. Koch

* 26. Mai 1936 † 17. Mai 2023

deine Schwester Elisabeth
dein Bruder Werner
dein Schwiegersohn Magnus
und alle Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Juni 2023 um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Radolfzell-Stahringen statt.

Wir bitten auf Trauerkleidung und Beileidsbezeugungen am
Grab höflichst zu verzichten.

Traueradresse: Magnus Broghammer, Forlenweg 16, 78166 Donaueschingen

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

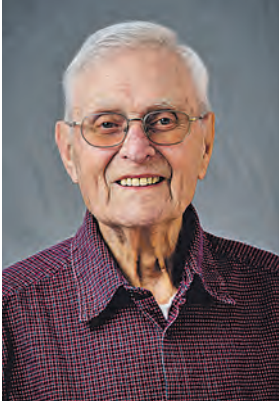
Franz-Josef Stocker

Herr Stocker arbeitete über 20 Jahre, bis 2017, als CNC-Fräser in Betrieben unserer Familie. Er unterstützte uns weiterhin als Aushilfe und trat im April 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir haben Herrn Stocker in all diesen Jahren als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und humorvollen Mitarbeiter erlebt und geschätzt. Franz, seine Spüche und sein Lachen wird uns immer in Gedanken und in guter Erinnerung bleiben.

Firma STAHL Automatisierungstechnik und Mitarbeiter

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber überwältigend, so viel Anteilnahme und Wertschätzung zu erfahren.



Herzlichen Dank

allen lieben Menschen, die

Heinz Doblinger

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Freundschaft und Verbundenheit durch Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Singen, im Mai 2023
Im Namen aller Angehörigen
Klaus Doblinger

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz,
es ruhen still zwei fleißige Hände,
die immer treu geschafft.

Wir nehmen Abschied von
Wilhelm Giner
* 03.11.1931 † 19.05.2023

In stiller Trauer
Irmgard
Heidi und Irene
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 30. Mai um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT

HERZLICHEN DANK



für die überaus große und vielfältige Anteilnahme, die ich beim Tod meiner lieben Tochter

Birgit Lehmann

erfahren habe.

BESONDEREN DANK:

- den Ärzten und dem Pflegepersonal im Hospiz „Horizont“ Singen
- Frau Dr. med. Stephanie Schmitt für die ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Thorsten Gompper für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung und dem Kirchenchor Riedheim für die musikalische Umrahmung
- der Chefin und den Arbeitskollegen der Marien-Apotheke Hilzingen für den Nachruf
- den Schulkollegen für den Blumengruß und allen Nachbarn und Bewohnern von Riedheim
- dem Bestattungshaus PIETÄT Decker

Riedheim, im Mai 2023

Im Namen aller Angehörigen
Soledad Lehmann

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Wilhelm Giner

der am 19. Mai 2023 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Herr Giner stellte über 42 Jahre seine Tätigkeit in den Dienst unseres Unternehmens und hat in der Funktion des Meisters in unserer ehemaligen Schreinerei seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an die gemeinsamen Jahre und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen



Herzlichen Dank

allen, die sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und tröstende Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch Herrn Dekan Zimmermann sowie allen Mitwirkenden für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Klaus
Braun

Singen, Mai 2023

In Dankbarkeit
Regina Serr-Braun
mit Sebastian und Lisa

Der Lieben
gedenken,

mit dem ...



WOCHENBLATT



Der Weg Deines Lebens wurde zu schwer.
Nun ist deine Seele frei, unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Daniel Schweizer

* 07.02.1963 – † 18.05.2023

In Liebe
Deine Tochter Mia Schweizer Mejia
Deine Lebenspartnerin Christina Mejia Ovalles
Deine Mutter Ursula Schöpfer
Dein Vater Ingo Schweizer
Deine Schwester Susanne Oehri
und Deine Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Du hast es geliebt, in den Himmel zu schauen,
nun schaust Du zu uns hinunter und gibst auf uns acht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Roswitha Dietz

* 8.6.1937 † 14.5.2023

Deine Verena mit Samuel,
Valentina und Lino
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25. Mai 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Verena Nesci, Obere Beugen 24, 78224 Singen

Für Gewerbetreibende
Golf GTI 2,0 l TSI
monatl. Rate € 199,-¹



Pferdestärken, die Gänsehaut machen.
Der Golf GTI.

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Golf GTI 2,0 l TSI OPF
180 kW (245 PS) 6-Gang

Effizienz Daten nach WLTP: Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 7,1 l/100 km, innerstädtisch (langsam) 10,5 l/100 km; Stadtrand (mittel) 6,9 l/100 km; Landstraße (schnell) 6,1 l/100 km; Autobahn (sehr schnell) 6,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 161 g/km, Emissionsklasse EURO 6 AP

Ausstattung: „Business Premium“-Paket inkl. Navigationssystem „Discover Media“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Fahrassistent „Travel Assist“ und Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder beheizbar, Multifunktionskamera, Sprachbedienung, Sportfahrwerk, Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion, Vordersitze beheizbar, Top-Sportsitze vorn, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Notbremsassistent „Front Assist“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Digitaler Radioempfang DAB+, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, 4 Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5 J x 17, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Fahrzeugpreis:	35.920,17 €
zzgl. Überführungskosten	
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Leasingraten à	199,00 € ¹

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

MESSKIRCH
Campus-Galli | 27.05. bis 28.05. | In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen. Einen Einblick in die alte Tradition des Färberhandwerks erhalten und viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden erfahren. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.

» DO. 25.05. FÜHRUNGEN

SINGEN-BOHLINGEN
Aachtalhalle, Zum Espen 14 | 19:00 Uhr | Buchtaufe des Singen Jahrbuch 2023. Wie die Musikelektronik in die Hohentwielstadt kam, was Hermann Hesse mit Singen verbindet und wie junge Erwachsene unsere Stadt sehen – das und viele weitere Beiträge zur Stadtgeschichte, zur Stadtentwicklung, Kultur oder Sport bietet das neue Singen Jahrbuch 2023.

HANDEL/SHOPPING

MESSKIRCH
Conradin-Keutzer-Straße | 10:00 Uhr | Krämermarkt. Auf dem beliebten Jahrmarkt findet man einen bunten Basar mit Textilien, Süßigkeiten, Haushaltswaren, Tee und vielem mehr, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

» FR. 26.05. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 18:00 Uhr | COBRA COBRA – Im Bann der Kunst. Eine Sonderführung durch die Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum« mit Thomas Warndorf. Anmeldung und Info unter: www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27

» SA. 27.05. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Loreto-Kapelle, Ludwigshafener Straße 38 | 15:30 Uhr | Orgelführung in der Loreto-Kapelle. In einem kleinen Orgelkonzert mit Kantor M^o Zeno Bianchini kann man die einmalige Klangqualität in dem wunderschönen Rahmen der Loreto-Kapelle erleben. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27

| 19:00 Uhr | Live Night - M Metallica Cover Band. Die Band spielt den Metallica-Originalsound der 80er und 90er von »M«! Die Basis bilden dabei ein präziser und wuchtiger Gitarrensound, hämmernde Schlagzeugarbeit und virtuose Bassläufe. Weitere Informationen finden Sie unter www.erdbeermund-singen.de.

| 22:00 Uhr | Birthday Party. Happy Birthday an alle Mai-Geburtstagskinder! Wir feiern gemeinsam das Älterwerden. Wer bis 24 Uhr eincheckt erhält freien Eintritt sowie entweder 2 Flaschen Erdbeermund-Sekt oder eine 0,5 l 9-Mile-Vodka inkl. Beigetränk! Reservierungen erbeten unter: www.erdbeermund-singen.de.

» SO. 28.05. KONZERTE

GAIENHOFEN
Melanchtonkirche, Hauptstr. 227 | 17:00 Uhr | Mantra-Konzert – Unfold your Blessings. Uralte Melodien und Rhythmen, wunderschöne traditionelle Instrumente und kraftvolle Stimmen führen auf eine spannende Entdeckungsreise. Es entsteht die Möglichkeit, die Gefühlswelt für die Gestaltung glücklicherer und gesünderer Momente feinzustimmen. Tickets erhalten Sie über Eventbrite naadyogacouncil.eventbrite.com sowie an der Abendkasse ab 16:30 Uhr.

PARTIES & FESTE

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Pride Night. Dieser Abend soll als Safe Space für LGBT* veranstaltet werden. Akzeptanz und ein respektvolles Miteinander wird hier großgeschrieben! Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

MAC1+2 Museum Art & Cars | 10:00 Uhr | Classic Sunday 2023. Oldtimerfreunde treffen sich in entspannter Atmosphäre auf dem Gelände des MAC Museum Art & Cars in Singen zum Austausch und zu Benzingsprächen. Verwöhnt werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und musikalischer Begleitung. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 29.05. FÜHRUNGEN

MESSKIRCH
Campus-Galli | 11:00 Uhr | Was blüht denn da? Führung »Bunte Wiesen«.

Bereits auf dem Weg zur Klosterbaustelle fallen im späten Frühjahr bunt blühende Wiesen ins Auge. Und bei genauerem Hinhören und -sehen summt und wimmelt es. Anm. erwünscht unter 07575 / 206-1423. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.campus-galli.de.

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN
Alte Schmiede, Junkerstr. 59. Himmel und Erde. Die Menschen und Tiere von Martina Clemens ausdrucksstark geknetet und Tierfiguren werden ergänzt durch die Collagen von Theres Hintsch. Ein harmonischer Dialog. Weitere Infos unter www.alte-schmiede-buesingen.de.

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891 – 1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Matinee – Falsche Schlange**
Psychothriller von Alan Ayckbourn. Alice Moody verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Mi. (24.05.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **PRESS**
Ein Abend über KriegsreporterInnen von Simone Geyer und Hannah Stollmayer. Für uns sind sie unverzichtbar – sie sind unser Auge und unser Ohr in Krisen- und Kriegsgebieten. **Premiere:** Sa., Di., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Einfache Leute**
Anna Gschnitzer hat ein Stück

zum Thema Klassismus geschrieben, in dem sie Szenen von früher mit der Gegenwart mischt und schonungslos ehrlich über die Frage nachdenkt, inwieweit die Verhältnisse, in die wir hineingeboren werden, unsere Zukunft bestimmen. Was heißt es heute eigentlich, es »geschafft« zu haben? Do., Fr., 19:30 Uhr. Sa., Mi. (31.05.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

■ **Schweizer Vorlesetag**
»Der kleine Wassermann« von Otfried Preussler. Die Lesungen sind kostenlos und Eltern dürfen ihre Kinder begleiten., Mi. (24.05), 13:30 Uhr für Kinder ab 6 J. 15:15 Uhr für Kinder ab 3 J.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis

einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue



In buten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen am Samstag, den 27. Mai 2023 und Sonntag, den 28. Mai 2023 auf dem Campus Galli, Meßkirch. In regelmäßigen Abständen bietet sich auf dem Campus Galli die Gelegenheit, einen Einblick in die alte Tradition des Färberhandwerks zu erhalten und viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden zu erfahren. Die Färberin Roswitha Schweichel wird bereits ab Freitag mit den Vorbereitungen beginnen. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit typischen Färbepflanzen wie Waid, Wau, Krapp, Färberkamille, die bereits im Mittelalter eigens zu diesem Zweck kultiviert waren und von denen einige auch auf dem Campus angebaut werden. Weitere Pflanzen, etwa Goldrute, Rainfarn oder Birkenblätter, werden auf dem Gelände gesammelt. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de Copyright: Campus Galli

Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die Kunstausstellung um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. LIKE IT – Von den Höri-Künstlern zur Gegenwartskunst. Die Ausstellung spannt einen Bogen über neun Jahrzehnte Kunstgeschichte und rückt dabei die beiden Hauptschwerpunkte der Sammlung in den Fokus. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de. **Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix.** Das Wandbild im Ratssaal des Singener Rathauses kann an den Wochenenden während der baden-württembergischen Pfingst- und der deutschlandweiten Sommerferien besichtigt werden. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Stockburger – Das graphische Werk.
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Günter Scholz.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-

men mit Bildern von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Masterpieces of Style und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten.** Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 01.06., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz, Am Maxenbuck. Die Grenzgängerin – eine historische Erlebnisführung. Engen, anno 1868: Mit der Grenzgängerin was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Boli-zei«! Als Hausiererinnen immer im Verdacht, verdeckt Bettel, Diebereien oder Betrügereien zu begehen, wird sie nicht immer zu Unrecht beschuldigt. Infos: www.engen.de.

Do., 01.06., 18:00 Uhr, Kirche St. Blasius, Freiheitstraße 1. Radtreff. Radtreff für alle, mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 25 km, intakte Beleuchtung! Weitere Informationen unter www.engen.de.

MESSKRICH

Do., 01.06., 18:00 Uhr, Innenstadt. Öffentliche Stadtführung. Bei einem Spaziergang durch die Stadt wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Do., 01.06., 14:00 Uhr, Stadtmu-

seum. Wer piepst denn da? Spielerisch heimische Vögel kennenlernen. Für Kinder ab acht Jahren. Voranmeldung bis 30.05.2023, per E-Mail an museum@radolfzell.de oder unter Telefon 0 77 32 / 81-530 möglich. Infos unter www.radolfzell.de.

Fr., 02.06., 15:00 Uhr, Stadtmuseum. Radolfzell im Mittelalter. Im Lauf des Mittelalters wuchs Radolfzell von einem kleinen Fischerdorf zu einer selbstbewussten Handelsstadt am Untersee heran. Der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, stellt die mittelalterliche Stadt vor. Infos unter www.radolfzell.de.

Fr., 02.06., 17:00 Uhr, Stadtmuseum. 100 Jahre Umweltschutzgeschichte am westlichen Bodensee. Kuratorienführung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt«. Rüdiger Specht, Leiter des Radolfzeller Stadtmuseums und Kurator der Ausstellung, nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die letzten hundert Jahre. Anm. erforderlich unter Telefon 0 77 31 / 85-239, www.hegau-geschichtsverein.de. Infos unter www.radolfzell.de.

SINGEN

Do., 01.06., 18:00 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Nachts im Museum. Wer hat nicht schon mal davon geträumt? Nachts im Museum. Dem Alltag entfliehen und in aller Ruhe durch die Ausstellungen wandeln. Letzter Einlass 21 Uhr. Infos: www.museum-art-cars.com.

Fr., 02.06., 22:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Mädelsabend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die ganze Nacht freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbbeermund-singen.de.

Fr., 02.06., 19:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Live-Night – Surprise. Die fünf jung gebliebenen Herren von »Surprise« geben sich die Ehre! Ausgefeilte Arrangements, ein erstklassiger Solosänger unterstützt von drei Chorstimmen ... Spielfreude, Können und Authentizität – das ist die Mischung, mit der sie das Publikum immer wieder begeistern! Infos: www.erdbbeermund-singen.de.

TENGEN

So., 04.06., 15:00 Uhr, Lochhütte. Familien-Kräuterwanderung. Die Wunderwelt der Wildpflanzen und den Wald aus einer anderen Per-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
und in den BW-Ferien
zusätzlich von 13:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr
Mo. auch feiertags geschlossen
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

spektive entdecken. Kindgerecht sich dem Thema Essbares aus Wald und Wiese nähern. Zum Abschluss gibt es einen kleinen, wilden Imbiss. Infos unter www.tengen.de.

Mo., 05.06., 17:00 Uhr, Lochhütte. Kräuter-Waldwanderung. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Infos unter www.tengen.de.

28. Pfingstrun

27.-29.05.23

Hinweis zum Rennen und Custom-Show am gleichen Tag und vor Ort möglich!
Mehr Info zum Rennen unter www.deutschesnationalerendurosportverband.de

Programm:
Samstag: Akteuse, Custom-Show + Nighter mit D.Js Phil Webster, Max Similan und Wagnere.
Sonntag: Frühstück, DBM-Rennen in Singen/Hell (ehemalige DTM-Strecke) + Nighter mit D.Js Phil Webster und Max Similan
Montag: Frühstück, Akteuse

Lakescooters

Location: Eschenbühlhütte, 78333 Stockach/Wahlwies

OLDTIMER in AKTION

Oldtimertreffen

Pfingstmontag, 29.05.2023

Ehingen/Hegau (Am Lindenrain)

11:00 – 15:00 Uhr: Live Vorführungen
„Holzeinschlag im Wandel der Zeit“

Kostenloser Pendelverkehr vom Parkplatz zum Festgelände

Vorführungen alter Handwerkstraditionen mit Maschinen vergangener Jahrzehnte. Quad – Geländeparcour für Kinder